Miesbadener Canblatt.

"Tagblarthand", Gdelter-Galle gedfinet von a Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs.

wöchentlich 9



12 Ausgaben.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.20 monatlic. Mt. 8.60 vierteisberlich burch ben Bertag kanngafte II. ebne Bringerlobe. Mt. 4.60 vierteisbriich burch alle beutiden Aefbunftellen, auslichierlich Belärfigeth. – Dezuge-Befrellungen arbmen auserbem entgegen, im Bierbaden die Ameigheile Bis-mardrung 18, famie die Ausgabeitellen in allen Teilen ber Stadt; in Bierbich die borrigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landerten und im Abeimgan die betreffenden Tagbiatt-Arbgert. Angeigen-Breis für die Zeiler id Dig für beitiche Angengen; id Dig für auswörtige Angeigen; 2.20 Dil für dettliche Meftamen. 1.50 Mil für andrederige Meftamen. – Bei mieberbolter Anfrahme naderänderter Angeigen in turgen Zwischenaumen entsprodender Nachon. – Angeigen-Ausadmet, füt die Abend-Kudgade bis 18 Uhr minaght, für die Augen-Ausade bis 8 Uhr nachmitragt. – für die Anfrahmbeite von Angeigen an norgestierbenen Tagen und Plätzen wird beine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagbtatts: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lubow 6202 unb 6203.

Sonntag, 30. Juni 1918,

Morgen-Ausgabe.

Mr. 299. . 66. Jahrgang.

Die Bolfchewifi gegen die Entente.

Schneller als erwartet treiben die Dinge in Rugland einer endgülligen Karung zu. Die Bersechter der "Freiheit der Rationen", die Ententemäckte haben für die russische Freiheit nichts übrig als Sohn, denn diese will sich für die Freiheit Englands nicht von neuem verbluten, nachdem das Reich so schwere Opfer gezahlt hat. Rur Sohn haben die Bolichewifi auf ihren Protes: gegen die Beietung der Wurman füste durch England als Antwort erhalten. Rur Sohn ist der Bormorich der ische die der Jowa fischen Sochverräter durch Sibirien ins europäriche Ruhland, denn ihr Biel ift die Bernichtung diefer jungen ruffischen Frei-heit. Sinter ihnen sollen nach Englands Bunich die jabanifchen Seere das endlose Land überfluten, um auf den letten Triimmern ruffischen Lebens eine neue Front gegen die Mittelmächte aufzurichten. Freilich sind, wie die Dinge bente liegen, diese japanischen Truppen noch weit. Bräsident Bilson ist ein zu kluger Rechner, als daß er nicht von vornherein sich der Gefahr für die amerikanische Bolitik und Birtschaft bewußt wäre, die ein japanischer Einmarich; und damit die joponische Beitsebung im afictischen Rugland mit fich bringen mullen. Go reifea infolge des amer i-fan if dien Biderstandes bier die Dinge lange nicht fo ichnell, wie England es wünscht. Ingwijden ge-winnen die Bolidewifi Beit, die entlassenen Goldatenjahrgange wieder zu den Maffen zu rufen und gegen die berbältnismäßig geringen tichech-i'owakischen Scharen zu marichieren. Diesen werden auch die Ententeofsisiere die rusisschen Kabettenkührer und monarchistischen Generale kaum viel zu belfen vermögen. Was sie an Erfolgen bisber erzielt baben, war nur nicht. lich, weil gegen fie fo aut wie feinerlei Biderftand an Ort und Stelle vorhanden war.

Andessen Beginnt in das Chaos der russischen staatlichen Reubildungen langsam Klarbeit zu kommen. Im Kankajus haben sich aus dem Rahmen der zer-fallenen Transkaukasischen Revublik drei neue natio-nale Kleinskaaten gebildet der takarische um Baku. der georgische um Tistis und der armenische im Siden Transkaukasiens. Kach der Besetung der von der Bolicheniftregierung im Breft-Litowster Friedensbertrag freigegebenen tantolischen Kreise Rars, Ardaban und Batum baben türfifche Streitfrafte dieje Landftriche besett und find gurgeit gur Gicherung ber Bahnlinie Kars. Tabris iomie aur Sicherung ihrer mesobotamischen Oftslanke im Bormarich durch Nordpersien begriffen. Bertrete: der drei Rleinftagten haben fich nach Konftantinopel begeben, um bort mit den türfischen Staatsminnern und den Tipsomaten ber übrigen Bierbundsmächte über bie ftaatliche Bufunft ibrer Republifen und beren Berbaltnis ju ben Mittelmächten zu konferieren. Auch zwiichen der neugebildeten Regierung der Donkolakenrepublik im Norden des Koukafus und der Ukraine werden Berhandlungen gepflogen, um das staatliche Gestige genenüber den Rachbarn sicherzustellen. Die Ukraine selbst steht bekanntlich seit einiger Zeit in Verhandlungen wit der großrussischen Megierung, deren wesentlichster Bunft die Beftlegung der floatlichen Bugebörigfeit der beiberseitigen Grenggebiete betrifft. Diefe Berbandbeiberfeitigen Grenggebiete betrifft. lungen haben in ibren wichtioften Buntten bereits au einer Einigung geführt und loffen eine baldige endgultige Ubereinfunft erwarten. Babrend fo im Guben bes Reiches die aufenpolitischen Schwieriafeiten für bie Bolichewifi im Schwinden begriffen find, fteht für lie, wie idon erwähnt, im Rorden, entlang ber Mufmanbabn und in Offarelien, die Wefahr wachsender Ententetreibereien por der Tur. Diefe Gefabr aber fiebt im engen Busammenhang mit ber für die ruffische Freiheitsregierung aus dem Often über den It ral kommenden Gie mird mit dieser augleich erledigt werden muffen. Und wie es scheint, mit Ge-

Der Abendbericht vom 29. Juni.

W. T.-B. Berlin, 20. Juni, abered. (Amslich. Drabtbericht.) Bon ben Rampffronten nichts Reues,

Stärtfter Ausbau ber Sperrftellungen von Amiens und Sagebroud.

Br. Birid, 29. Juni. (Gig. Draftbericht, 36.) Aus Paris erfahrt "Cornere bella Gera", Die Sperrftellungen bei Amiens und hogebroud feien burch bie berbundeten Truppen noch allen Regeln ber mobernen Befefti. gungefunft aufs ftirfite ausgebaut morben. Die Englander batten, unterftubt von Amacifineen, Belgiern und Bertigiefen, Tag und Racht gearbeitet. Man habe bie Babl ber Graben verbreifacht und überall gementierte Bitabellen mit einem Ret von Stachelbeubt angelegt. Auch die Babl ber Geschübe wurde gewaltig echobt und duch die fortnesent eintressenden amerikanischen Truppen die gabl der verfügbaren Ginheiten berftarft.

Grangofifche Alieger über ichmeigerifdem Gebiet.

Br. Bafel, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Beute vormittag gegen 11 Uhr wurden zwei frembe Flieger gesichtet, tie nördlichen Rurs in der Richtung auf die deutschen Linien rabmen. Des allgemein einsehende Abwehrfeuer lagt bermuten, das es fich um frangösische Mieger handelt. Im gangen find auf ich weigerischem Boben fechs Ge-ichoffe riedergegangen. Aller Bahrscheinlichfeit nach find is Brandbomben neuer Ronftruftion. Die militärische Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Gin amerifanifdjes Reflameregiment an ber italienifden Front.

W. T.-B. Baihington, 29. Juni. (Trabtbericht.) Das Reuteriche Bureau meldet: General Beribing (endet sofort ein Regiment amerikanischer Infanterie ab, welches sich mit den italienischen, englischen und franzöfischen Streitfraften an ber italienifden Front vereinigen foll. Der Zwed der Absendung der Truppen ift die moralische Birkung, die wie man hofft,

auf die Cfterreicher ausgenbt werden wird. Bater, ber ameritanische Rriegsfefretar, er-Marte, daß eines der jeht in Franfreich stebenden Regimenter für diesen Zwed ansgesucht werde, bemerkt jedoch dies dürse keineswegs als das Mas der amerikanischen Anteilnahme an der italienischen Front und ihre Größe gedeutet werden die später ausgeführt werden

Der Condoner Arbeiterhonaren.

Br. Rotterbam, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht. 36.) "Rieume Rotterd. Courant" meldet aus London: Der Arbeiterfongreß nobm einftimmig einen Antrag, an, ber die Abichaffung des Dberhaufes forbert. Das Unterhausmitalied D'Grady brachte einen Antrag ein, der die unverziigliche Durchführung ber Somerule für Arland fordert. Er fordert bie Stootsburger ber überfeeiten Dominions aut, barauf ju besteben, baft die Reichsregierung die Regelung diefer Frage ihnen übertrage.

Gin icharfer ichwebilder Anariff auf Branting.

W. T. R. Stodholm, 29 Juni. (Drahtbericht.) Bu Brantings Austritt aus ber Tagung der englischen Arbeitervartei ichreibt "Rna Daglibt Allehanda": Branting hat fid auf diefe Beife beutlich gegen einen Berftandigungsfrieden ausgesprochen. Es murbe wenig bedeuten, wenn et nicht als leitende Perfonlichkeit ber ichtvedifchen Regierungsvartei in fo unglädlich bobem Grade tas febige offizielle Schweben reprefentieren murbe. Die Blomace ift um jo bedauerlicher und fenngeich. nender, als fich Bran'ing offenbar im Biderspruch mit der Mehrheit der englischen Arbeiterpartei befindet. Durch feine wegiverfende Augerung, daß Troelftras Berhandlungen mit Scheibemann vorlichtig waren, ift feine Stellung bor ber europäischen Arbeiterwelt end. gültig flar.

Gine irifde revolutionare Bewegung in Auftralien. Br. Genf, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der ftellbertretenbe Bremierminifter von Auftralien, Batt, fündigt eern ber iriid - republi. fanifden Bruberichaft verhaftet murbe, bie eine greftafigipe Organifation jur Errichtung einer unab. bangigen iriiden Republit in Auftralien aufge-

baut batten. Es werbe ein befonderes Gericht eingesett, um eine öffentliche Untersuchung ber bisberigen Tätigfeit bicfer

auftralifch-irifchen Rorperfchaft burchzuführen.

Ein neutrales Urteil über Auftraliens Anfprüche auf unfere Kolonien.

W. T.-B. Chriftiania, 29. Juni. In einem "Auftralifche Monroeboftein" überichriebenen Artifel ichreibt "Dogblobet", auch Auftralien habe jest eine Formel über feine Bolitif gefunden, welche der Monreoboftrin entspreche. Geine Staatsmanner erffacten, jie tonnten feinesfalls gugeben, bag Deutschland feine pagififden Rolonien guruderhalte. Das Blatt fagt, die neue Moncoedoftrin sei einseitig, wende fich nur gegen eine Dacht, fei aggreffib und beschrante fich nicht barauf, gegen Reuerwerbungen zu protestieren, sondern ziele auch auf altere Besithungen. Die Bebauptung, Die beufichen Rolenien batten nur militarifden Bred, fei infofern ftich-Lating ale ein gleiches von ben Rolonien ber anderen Mächte gefagt werten fonne. Much England und Franfreich gieben teiren elenomischen Ruben aus ihren pazififchen Rolonien. Man muffe fich beshalb umwillfürlich fragen, mit welchem Recht Deutschland aus bem Gabrwaffer vertrieben werben Rur eine Antwort fei moglich, nomlich mit bem Recht bes Starferen. Da Deutschlands Feinde nie bas Argument bem Recht bes Starteren Deutschlund gegenüber anerfannten, fo verlieren fie jede Begründung für ihre Kriegsziele. Es fei belannt, bag Deutschland geoben Bert auf die Bieber-erlangung feiner Kolonien lege. Die auftralische Monroebeftrin fei alfo außerordentlich gefahrlich für bie Bieberber-Mung des Friedens somie für einen demerhaften Beieben.

Piterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 29. Juni. (Deahtbericht.) Amtlich berlautet bom 29. Juni, mittigs: Bei Cenfon und Ro-venba bi Biabe verluchten feinbliche Erkundungsabteilingen, ben Blug gu überfeben. Conft ilberall Artilleriefampfe medfelnber Starfe.

Der Chef bes Generalftabs.

Eine Erhlärung des ungarifden Minifterprafidenten über den Riidigue.

W. T.-B. Bubapeft, 29. Juni. (Drahtbericht.) geerbnetenbaus hat geitern gu Beginn ber Gibung Minifterpräsident Dr. Weterle eine Erklarung abgegeben, in der er a a. oneführte: In Berbindung mit der letten Offensive, insbesondere mit unserem im Gebiete der Biobe und Brenta ecfolgten Borrnden und unferem Rudgug find fo weitgebende unglaubliche Musftreuvigen im Umlauf, daß ich mich zur Feststellung des Fat-Lestandes und um die übertriebenen Rachrichten auf ihren wahren Bert zurückzuführen, zur Bernhigung der öffent-lichen Remung mit voller Aufrichtigkeit vor der Offentlichkeit gu angern wünfche (Boct: Port!) 3ch bielt es fur meine Bflicht, Diesbezüglich ben ber Beeresleitung unmittelbar Infermationen einzuholen, die ich bem Saufe mitguteilen nuniche. Zunächt ftelle ich fest, bag wir mit voller Aufrichtig-feit elle Kriegsnachrichten veröffentlichen. Das haus weiß. bag wir an ber Biabe und an ber Brenta vorgebrungen find und um Menidenleben gut iconen, Da bie Feithaltung unferer Belitien mit riefigen Berluften verbunden gemefen mate, und on ber Biave gurudgezogen haben, und nur an ber Brenta manche offupierten Gebiete gehalten haben. Bei diesem Rückug sind insgesamt 12 000 Ge fangene in die Hand des Keindes gelangt. Gegenüber der Riesenzisfer, welche tiesbezüglich solporiiert wuede, will ich aus den Berichten des Generals Diag, alfo aus ben italienifchen Berichten festftellen, bag gujammen blog 12 990 Gefangene beint Borbringen und beim Rudgug in bie Sanb bes Beindes gefallen find. Im übrigen wurde ber Rudgug febe planmafig vollzogen, Die Italiener ... (garm links; Rufe: Biefo? Sat man vielleicht neue Bruden gebaut?) Jamobl, auch beim Midgug murben Bruden gebaut und bie Beeresleitung bebt besonders berbor, daß unsere Sappeure wirflich brabourose Leistungen vollbrachten, so bag der Rudsug gelingen fonnte und nur die jur Dedung bes Rudzugs nötigen Trutpen jenfeits ber Piabe belaffen murben, welche dann natürlich in Gefangenschaft gerieten. Ich will baber fesistellen, bog ber gange Rudzug, wie dies auch ber Donbeb-miflister festpestrut hat, so planmakig und ohne Aufsehen gefchab, bağ bie Italiener felbit nach dem Rudzug diefen nicht ben.erften, fonbern noch Angriffe gegen unfere Schitbengraben und überhaupt gegen unfere frühere Bofition und gegen frühere Stellungen unferer Truppen fortfetten. -Bonvedminifter Ggurman: Der Angriff murbe auch gurudgefchlagen burch unfere Artillecie. - Minifterprafibent Beferle: Wenn ich trot biefer traurigen Ergebniffe bon bem Gangen Folgerungen ableite, fteht ohne Breifel feft, bag mir ben Stalienern bebeutenbe Berlufte verurfachten und fie binberten, einen erheblichen Teil ihrer Truppen an die Best front zu senden, was im Interesse der ge-meinschaftlichen Krienfishrung ohne Zweisel ein Biel ist, bas zu erreichen ebenfalls unsece Bflicht, war. Diesen Awed haten wir auch erreicht. So trurig auch die Ergebnisse sind, glaube ich, wenn wir die Gescheinsse in ihrer Gesamtbeit in Betracht gieben, tonnen biefelben vom Gefichtspunkt ber Rriegführung aus nicht als eine Rieberlage begeffinet werben. Alle biefe Operationen baben bem Feinde eroneren Schoben verurfact als uns; wenn wir aber ben Apped nicht erreicht baben, bag vir aroge Fortidritte batten maden fonnen, fo baben wir boch feinerlei Urfache, unfer Bertrauen zu verlieren. Somobl die Armee wie bas Land tonnen beruhigt fein, daß und bier größere Berlufte nicht treffen werben, bog unfere Stellungen gefichert find und beft, wenn wir auch feinen bollftanbigen Erfelg batten, wir ber Sätigfeit unferer Armee in Bufunft unb bem Ausgang bes Rrieges mit Bertrauen entgegenfeben fonnen. Der Minifterprafident gieht bann Bergleiche swifchen ten Berluft en biefer Offenfibe mit ber 10. und 11. Ifongo-Offenfibe bet 3inlienec, und ftellte feft, daß bas Berhaltnis umgefehet ift. daß nur 12 000 diterreichtsch-ungarische Truppen in Gefangenschaft gerieten, mahrend diese selbit 50 000 Wefangene gemacht haben. Go tann ich, fahrt er fort, biefes Ergebnis bom frentegifchen Befichtspunft aus als berubigend bezeichnen. Biel trauriger ift ber Berluft, ben wir an Toten, Bermundeten und Branten erfitten. Ein großer Teil fallt auf bie Granten. (Aba. Bennes: Und ter Sunger?) Der Minifterprafibent gibt noch bie Gefamtenfil ter Berlufte auf 100 000 an. (Bewegung.)

W. T.B. Bien, 29. Juni. (Drabtbericht.) Bu ber bon bem ungarifden Miniferprofitenten abgegebenen Erffarung aber bis Berinfegiffern anläglich ber füngften Offenfibe gegen Italien wird bem & und & Rerreipentenglurean nen moggebander Geite ein Rommentar gegeten, monnch die Zahl bon 100 000 als auf einer irriumliden Auftaffung berubenb begeichnet wird. Die in dem Bergleich mit der 10. und 11. Iongo-Schlacht angebenteten Berluftgiffern begieben fich nicht auf bie Plavefront, noch treriger auf bie tem Minifterprafibenten angeführtest 70 Infanterieregimenter allein, fenbern auf bie gange Front bem Geiffer Jod bis ger Abein und umfatt ben Beitraum benn

letten Beit fo ungunftig bag bie Berforgung ber einheimifden Be-

tellerung mit Lebendmitteln in ben ben Fremben befonbers ftarf befunten Begirfen ben großten Schwierigfeiten begegnet. Dies gilt

vor allem sur die Fletsche und Fettversaugen. Dies gitt Einschenfungen tes Fremdenverlebes lassen sich aber nicht ver-meiben, zumal ta der Jusun an Fremden bewer weit größer ist als in den letten Kriedensschren. Auf Geund einer Besprechung mit den Aversäuden, haumfächlich der am Fremdenversehr detei-lieben Reummunakerkande, int besondere im daerischen Dochgeberge-wich beder die Tauer des eines anternationen Denochlieben.

wird taber die Tauer des ohne amtsätzellichen Zengnisses zuge-lassenen Ansventhalts in tiesen Bezirken auf drei Bochen berad-gesett. Außerdem wurden die Botstände der detressenen Kom-munasvertände ermäcktigt, die Cochstadt der ortiskrenden Bersanen

gu bestimmen, die in ben Berfebreorten ober Gaftstatten beberbergt werben burfen. Als Mabsied foll hierbei gelten, bag in der Regel nur 50, bidfrens 66 Bres ber vorhandenen Betten in ben Gost-

fatten und Grembenbeimen teleet werben burfen. In pleicher Beife foll auch eine Einferaufung in ben Brive thaushaltungen burch-geführt werben, bie fich mit bem Bermieten von Wohnungen an

Grembe tefafien Dir Radficht auf bie jest febr große gabt ber ar wefenben Premten in ben einzelnen Aurorten und Erbolungs.

IS. bis 2C. Juni In ben gefamten Berluftgiffern find immer auch bie Abgange an Aranten einbegriffen, die fich auf 20. bis 8-5 000 an ben feche Zagen beliefen.

Deutichland und Ungarn.

Berlin, 29. Juni. In ber "Tagliden Rundichau" beißt es: Wenn Ungarn seine Empfindlichleit in ftaatsrechtlichen Dingen geschont wissen will, fo barf gelegentlich baran erfinnert werden, daß ber Deutiche, nachdem er in diejem Buntte jahrhundertelong und bis in die jungfte Gegenwart Entjagung gelibt bat, feine nationale Empfindlichkeit mehr berfidfichtigt zu feben wünicht als dies bieber von feiten feiner Freunde geicheben ift, weil diese mit einem Schein von Recht annehmen gu durfen glaubten, daß ber Deutiche hierauf weniger Gewicht legt. Das foll und wird an ders werden nach dem Krieg, der den ichnichternen Deutschen borüber aufgetfart bat, welche Rraftft offe in feiner Nation schlummern und wie nötigibm die ungeschmälerte Erhaltung jedes Kraftatoms in der Bufunft fein wird.

Die "Rorbd. Allam. Beitung" zu Tiegas Geflarung.

Berlin, 29. Juni. Die "Norbdeutiche Allgemeine Beitung" idgreibt: Die Erflörung des Gerfen Diega fiellt eine Annaberung an ben Standpunft des Bise- Tanglers v. Paner dar. Inwieweit die Gedanken, die Tiega aufert, Unterftubung finden oder nicht, wird fich auf der in den erften Tagen bes Bult in Gilaburg ftattfindenden Konfereng beider Länder ergeben. angunehmen, daß es pelingen wird, die beftebenden Scowierigfeiten gu il ber winden und der politischen Bereinbarung die wirffcaftliche Ginigung gur Grite gu

Die bentiden Gifenbahnfruppen in Bulgarien.

W. T.-B. Sofia, 29, Mini. (Drobtbericht.) Der neue Eisenbohnminister Mollow achachte in einer Unter-redung mit bem Mitarbeiter der "Deutschen Balfanatg." rübmend der Leiffungen ber beutichen Gifenbabn. truppen, Die in Bulgarien Einrichtungen bon bauernbem Bert geichaffen batten.

Gine neue politiide Tageszeitung in Bufareft.

W. T.-B. Bufareft, 29. Juni. (Drabtbericht.) Beute ift in Bufareft eine ne ze bolitische Zagesyntung mit bem Ramen "Benafteren" ("Biebergeburt") ericienen. Leiter bes Blattes ift ein Anbanger Beter Carps, ber ehe-malige Minister Renitescu. In bem programmatischen Leit-artifel beift es: Dief:s Blatt gebort feiner politischen Gruppe. Sein Broed ift, die örfentliche Meinung über alle Tagesfragen aufguffaren. Es follen bie gehler festgestellt merben, bie unfere Bolitifer begingen, als fie bie lange Jahre gepflegte aubere Bolitif aufwaben. Immer wieder muß betont werben, wie nonwendig es ift, aur fru beren politifchen Rich. tung guru daufebren und fie fünftig ftreng einguhalten. Bir wollen uns bemuben, gesehmäßig bie Berant-wortung berjenigen festgustellen, Die bas Unglid bes Lanbes verschuldet haben. Gerner wollen wir gur Entlarvung ber-jenigen beitrogen, die ihre Stellung feit 1914 bis gum Friedensichluß dazu benutien, fich auf unrechtmäßige Weise zu hereichern. Die Narar-, Bahlecchis- und Judenfrage und die Frane ter Dezentralifation ber Bempaltung muffen geloft

Dorbereitung eines neuen Sammelwerks geheimer Schriftfiftide.

Br. Stoefhelm, 29 Juni. (Eig. Draftbericht. 36.) Die Mostauer "Snamja Druba" bruchtet: Die herausgabe eines nei en Sammelverfes geheimee Schriftstude wird vorbe-veitet, die diesmel den deutschen Imperialismus treffen soll. Geoenwartig werde an der Sichtung des Briefwechsels zwischen Rikolaus II. und Raifer Wilhelm gearbeitet.

Grobfürft Michael verhaftet?

Br. Bafel, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht. 36.) Aus Steckhelm lemmt die Kondoner Meldung, die Magimuliften hätten den Großfürsten Michael, bessen Flicht gemeldet wurde, verhaftet. ebenso die Gemablin des Großfürten. Gräfin Brafsom, und den Erzvischof von Verm.

(45, Bortfebung.)

Rambrud berboten.

Aus hartem Holz.

Und icon mar die Treue unterwegs, um ber Tochter aus dem Saufe Dobm ibre Dienste anzweieten. Regine batte erfabren, daß die Köchin Frau Thoma mit frechen Worten gefündigt batte, und fie ergablig es in ihrem Sammer ihrem Bertrauten.

"Das ift die erfte Chriftian, und die anderen wer-

ben folgen. Brouer ift ber gweite."

"Wer foot bosy "Ceine Frau bat es erzählt. Thomas gogen doch fbater von bier, ternrteilt wurde fie ja ficher. Bu Buchthaus, hat sie gesagt. Christian, das ist mein Tod", jammerte Regine. "Eine Tochter aus diesem Haus im

Suchthous!" "Noch fteben bie Tilren filr fie nicht offen, Regine." "Das sage ich auch jedem, der es hören will. Aber sie glauben mir nicht. Ja. wenn sie alle so dächten wie wir, nicht, Christian?"

In ihrer Erregung und in ihrem festen Bertrauen auf ihren Getreuen mertte lie nicht, daß die Augen bon Hog den ihren auswichen und daß das fraftige Rot des Gesichts fich um eine Schattierung vertiefte.

"Mio der Brauer will der Herrichaft auflagen?" "Was foll aus dem armen Geren werden, aus den lieben Jungen, wenn unfere Jette verurteilt wird. Und dann spater, wenn sie wieder beraus lite" Regine schluchzte zum Erbarmen und schlug dabei ihren Auchenteig, daß er dide Mosen trieb, was sie trat der Eranen mit Befriedigung feftftellte.

"Wenn der Bräuer gebt, so kündige ich hier den Dienst und siebe zu Herrn Thoma. Mein alter Here braucht mid ja nicht mehr." "Ebristian!" schrie die Pächin auf und traf in der Brregung mit dem Holslöffel anstatt der welchen Masse

Die Derpflegungsichwierigheiten in Detersbure. W. T. B Mostan. 29. Juni. (Drobtbericht.) Die Breife melbet, bag Letersburg nach einer Mittellung bes Berpflegungs-

femmisserints bier Zage ohne jede gufuhr war. Ben 26 Baggon Gerreite, die aus Usa abgesande murben und die von den Tscheden burggesaffen worden waren, sind in Peteraburg nur 11 Baggon ongefommen, bie ubrigen wurden auf Brifchenftotionen von Eifenfahndeamten abgehangt. Infoige biefer Borfomunifie ift auf einigen Eifenbabolnotenpuniten ber Ausnahmegustand er-

Affrivere Beieiligung Grichenlande an der Calonifi-Front,

Lugano, 29. Juni. Die ber "Secolo" aus Salonifi unterm 26. Juni meldet, ift bajelbit General Danglis, der Oberbefehlehaber des griechilden Beeres, eingetrof. fen, um feinen Aufenthalt endnilltig in Galonibi gu nehmen. Die griechische Mobilifierung werde binnen kurgem einen größeren Umfang annehmen, besonders in Salonifi, ju dem Amed, Griechenland in den Stand gu feben, beffer jum Dienft auf ben rudwärtigen Linien, in der Intendantur usw. beigutragen, der bisber fast ausichliehlich von den Engländern und Franzosen beforgt murbe.

Japans Stellung gur Entente.

W. T.-B. Bien, 29. Juni. (Drabtbericht. R. und R. Korrespondenzbureau.) Zu der Meldung des Reuterschen Bureaus aus Mashington über den Beschluß der sapanischen Regierung, daß sie den Bunsch der Ententemachte und ihr Einschreiten in Gibirien ablehne, ichreibt die "Biener Allg. Big.": Dies ift eine Rachricht, deren außerordentliche und pringipielle Bedeutung für ben weiteren Berlauf bes Rrieges noch weiter bervortreten wird. Napan ipricht es offen aus, die Regierung in Lofio will den Ententedmindel nicht longer mitmaden. Aber bie Bedeutung biefes Beichluffes reicht noch weiter, er läßt erkennen, daß sich Japan übergaupt nicht militärisch für die Entente einzuseben gedenkt. Ait dies bas Ende der japanischen Intervention überhaupt? Die Japaner hoben alles Wesentliche erreicht. Jahan war wohl bereit, ben Arieg an der Seite Englands mitzumachen aber nicht im Dienfte englischer Interffen, fonbern ausichliehlich gur Erfillung eigener nationaler Bestrebungen. Das Blatt ichlieht: Die Radricht aus Boibinaton ft ein ichmerer Salag für die gange Bolitif ber

Deutsages Reich.

Die weitere Behandlung der Wahlrechtsvorlage,

B. A. Berlin, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht. 36.) Am 4. Juli findet bekanntlich die fünfte Lefung der Wehl-rechtsfrage im veruhischen Abgeordnetenbaus ftatt. Es ift angunehmen, daß fich bie Barteien mit furgen Erffarungen begnilgen. Abanberungsantrage find faum zu erwarten, ba fie letiglich bie Enticheibung binausgieben murben. über bie gefchaftliche Berbanblung im herrenbaus verlautet, bog bie Erste Kammer es sich nicht nehmen lassen wied, eine Generalbebatte zu berunftlen, ehe das Geseh an die Krumission geht. Das Hercenbaus leat schon deshald Gewählt auf die erste Lesung, weil es zu befunden wünscht, das es fich ale gleif berechtigter gafter ber Gefengebung betrachtet.

Ein Antrag gur Borfenfteuer.

Br. Berlin, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht. ab.) Wie bie .B. 8." erfehrt, ift bem Reichstag über bie neue Steuervorein Antrag Grober (Bente.) gagegangen, Borfenrmfahiteuer, die in erfter Lefung auf 1 pro Mille ee-makint murbe, auf 2 pro Dille erhobt und gleichgeitig ben Pörsenumsahstempel für die Dauer des Krieges auf 5 pro Mille festseht. Da dieser Antreg von allen Barteien, mit Ausnahme der Fortschrittlichen Bolfspartei, unterstüht wird, so ist auf seine Annahme mit Sicherheit zu rochnen.

Die Ginichrankung des Gremdenverkehrs in Baperr.

W T.B. Munden, 28. Junt. Die Korrespondens Goffmann melbet amilich Die allgemeine Ernabrungslage gestaltete fich in ber

den Rand ber Schiffel mit folder Bucht, daß fie mit

dumpfem Laut gersprang und der Teig fich in fabem

plapen merten tie Arambin im eigener Intereife barauf aufmert-fam gemacht tog fie nur bann auf Unterfruft und Berpfiegung rechnen fannen, benn fie fich biefe por ber guficherten. Wiesbadener Nachrichten. Gutes Bet ober ichtechte Margarine? Bon fod verftarbiger Ceite ift in ber lebten Beit wieberholt gefertert norben, Die Berfraucher ftarter mit Speifed. ftatt mit Margarine zu beliefem. Ben unferen Kricaswirtschaftbillen wurde betn aber entgegengehalten, baf bas Di mit zu Margarine verarbeitet werben muffe, weil jonft bie berhander en festen Bette nicht für die Ernöhrung ausgenuti

werden könnten. Du biefer Begründung nimmt die "Deutsche Margorine-Beitung" in Rr. 9 in felgenber Berfe Stellung: Die Margarine-Jobuftrie wird allo bie auf weiteres in ber Saupische, um midt zu fagen, fast allgemein, angewirfen fein auf pflangliche Bette, flüssige und gebärtete Die, nachbem auch gebariete raffinierte Walfette und feit gereumer Reif innmer weniger zugänglich geworben find. Das faft völligt Feblon feiner tierifcher Gette, bes Feintalges und bes Speifo talges muß sich natürlich allmöstlich auch in ber Beschaffenbeit ber aur Bertrifung fommenben Mangarine bemerfbar machen, und von diefem Gefichebruntt aus ift es mell zu verfteben, bag Qualitätebemängelungen wieder häufiger wabrzunchmen find. Man wird biefe nicht choe weiteres ben gabrifanter mir Baft legen bistfon and tut bos mohl auch nicht, benn biefe baben vielfach ihre liebe Rot. allein aus Bartfett und Ol eine einigermaßen aufriebenftellende Ware gu erzeugen. Berner wird gefagt, baf ber Mangel an tierifden Fetten beute um so mehr an der Ware herpontrete, als eben heute beim boften Willen nicht fo viel und gute Rilch verarbeitet werben fonne mie friber. Bon fochverftanbiger Seite wird gu biefen Ausfichrungen bewerkt, daß es doch mobl erwiesen fei, bat die Rargarine beute fast allein aus pflanzlichen Festen Muffigen und geborteten Clen bestebe, mus benen allein aber eine auch mur "einigermaßen zufriedensiellende Ware" nicht bergufiellen fet. "Blesbath gibt man ba nicht", fo beift es in ber Rufdrift weiter, bem Berbraucher lieber ein gutes El statt unter Auswendung von Arbeitsbroften, Kohlen, Trans-porten usw. eine schlechte Wargarine daraus zu machen? Ber will jest noch behaupten, daß die Berstellung von Margarine fein berfeuera ber und foger jetifieifvergeubender Ilmunes Bemalb balten tropbem Ariegeernöbrungsamt und Reichsitelle für Speisefeine an ber fo oft als ungwedmäßig erwichenen Bertvenbung des borhandenen Betiftoffs fest? Doch nicht nur wegen der 20 Progent Baffer, burch beren Beimengung der Fetfloff gwar gestredt, aber minderwextiger und wemiger ausmutstar mirb! Dem Berbraucher wird mit diesem Versahren nicht pedient."

- Generaloberardt Bemle 4. Am 22. Juni verfchied nad ploblicem Sturz bom Pferbe an ber Jeant im Westen, an bei er feit Beginn bes Rrieges unentwegt auf seinem Boiben goftanden batte. Generaloberarst und Karpbarzt eines Meserbe-Rorps Albert Bem fe. Der Berftorbene mar bis gum Aus-bruch bes Krieges Oberftobenest und Regimentearst bes Bufifier-Megimente b. Geroborff.

Gluft auf ben Guftboden ergog. Mit einer grobartigen Bewegung warf Regine Die Scherben binterbrein, bag fie frachend sericellten.

"Co, ba liegt ihr lang gut. Christian, ich sieh' mit."

0. Rapitel.

Mitweibersommer! Der Oktober ließ sich nicht lumben, er spann Lag für Lag einen himmel über bas Land bon einer schier unnatürlichen Bläue. Die Sonne strabite, der frifde Wind nahm die Baden voll und trieb fein übermutiges Spiel mit bem bunten Lout, bis es tangend und wirhelnd por ibm einher flog und roichelnd gu Boder fiet, auch dort noch nicht gur Rube fommend. Beife Gilberfaben gogen burch bie ffare Luft, die die Menichenbruft in diefen Tagen doppelt fraftig einbolte, als gatte es Borrat gu fammeln für fratere trube Beit.

Und in diesen Raufch goldenen Lichts und leuchten-ber Farben fiel die Schwurgerichtsstung, die fiber Jette Thoma das Urteil ivrechen sollte.

"Ich weiß nicht, wie ich den morgenden Tag er-tragen soll", hatte Frau Jäger am Borabend zu ihrem Mann geiget, der sich mit Franz zu Wagen nich Elber-feld begab. Kür die nächsten Familien waren Pläge in der vordersten Reihe reserviert worden. Benn ich doch nur mit dürfte, Mibert.

"Get freb, bag bu gu Baufe bleiben fannft", fagte Säger und legte feinen Arm gartlich um ihren Naden. "Es wird eine Quel!" "Wird Thoma bei uns fiben, Bater?"

Er bat mich barum gebeten. Junge, Munge, wenn ich ibm bas erfporen tonnie! Der Dofter wollte ibn fort baben, fogar Sette."

"Bette?" rief Frans erfteunt. Gu fann bas verfleben, Frang", rief bie Mutter er-Er foll fie nicht auf bem Armfünderbanten

feben. Mein Gott, mein Gott, wenn es doch erft borliber ware.

Trop alles Tröftens und Klopfens von Voter und Sohn ichluchste das Lowiefen so jum Erbarmen, das die beiden aulett verzweiselt von ihr ablichen und den Wanen bestiegen. Gie wsirde fich ichon berubigen, wenn fie allein war Aber faum, daß die Abrigen fort maren und fie fich binein begeben batte, borte fie bas Rollen eines Mogens, der vor bem Saus hielt. Schon flang bie Schelle ber Saustür. Teichte Schritte wurden im Flur hörbar, und auf der Schwelle ftand Frau Thoma. "Stette!"

Ørößmen!"

Gie bielten fich umidlungen, als wollten lie fich nicht mehr laffen.

Bete für mich, Tante ich fann es nicht." Ich weiß es, Tonte. Und wenn ich - wenn ich nickt wieder komme, so nimm dich der Jungen an und — und Wilhelme."

Bette eilte der Efir gu, bn ber Schmers fie gu fiber-mannen brobte, und Frau Baer lief hinterbrein bis sum Wagen, in dem Thoma fou, dem fie noch die Sand brüden mußte.

Co. Rind, fipia ein. Gott fei mit euch! 208, Ruifchet, ce ift Beit."

Die alte Energie war fiber Alberts Domisten ge-kommen. Gefat aine fie ins Saus, und nachdem fie fich eingebend mit ihrem Gott beraten batte, ichlief fie fest ein und erwachte erft in der Frübe.

(Fortfehung folgt.)

Singfprud. Die Schmiererei fiegt ihm im Blut, Das Schmieren auf Sabieren, fich bin gemig, es lätt ber Schnied Sich auch noch felber ichmieren. 86. u. B.

Gine Berufung ale Sparfuffenbirefter nach Breffau. Wie und aus Breslau gemeldet wird, hat der dortige Magistrut ben Landesbankaffeffor Dr. Sins Beber (Biesbaden) gum Direttor der flabtifchen Sparfuffe in Brestau gewählt. Das Inftitut bat entsprechend ber Entwidlung, Die Breslau als Sauptstadt der Proving Schlefien und Sauptfit der ichlefischen Industrie icon im Frieden genommen bat, und im Sinblid auf die große Butunft infolge der wirifchaftlichen Ernemmen und ift mit 115 Millionen Mart Ginlagenfapital und 392 275 Sparlaffenbuchern eines ber größten Sparlaffen-institute in gang Leutschland. Dr. Sans Weber ift befanntlich im bergangenen Binter mit feinen vielbeachteten finangund vollswirtschaftlichen Borträgen in Fachvereinen sowohl wie in Bolkebildungsvereinen an die breitere Offentlichkeit getreten; mit ihm scheidet ein Mann aus Wiesbaben, der sich rafc allgemeiner Beliebtheit und gablreicher Berufe- und Bachfreunde erfreuen durfte.

— Lebensmittelverteilung. In sommender Woche ge-langen naben den im heutigen Anzeigenteil veröffentlichten Lebensmittelberteilungsplan aufgeführten Waren für Rinder unter 2 Jahren bon Donnerstag bis Camstag in den Mildverteilungsstellen auf ben hansbaltsausweis und die Mildy bezugofcheine 125 Gramm feiner Buder und eine Dofe Rinbermehl gur Berteilung. Die Runden ber Mildverteilungsftellen Rraft und Wagner sowie bon Bernhard (Safengarten) und Röhler (Fusanerie) muffen den ihnen guftebenden Anteil im Laben Bleichitrage 20 abholen. — Gerften- ober Grunfernmehl wird nach Borrat den einzelnen Geschäften zur Berfügung gestellt. Die Berbraucher haben feinen Geschäften der Anspruch auf die eine oder andere Ware. Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß vocussichtlich demnächst & and täse

gur Berteilung gefangen wirb. Sausbrand. Die Brennftoffmarle 10 ift minmehr bei einem Teil der Sandler für Sanshaltungen mit Anfangsbuchstaben 2 bis R und bei bem anderen Teil der Sandles für Sausbaltungen mit Ramen mit Anfangsbuch-ftaben 2 613 g in Kraft gesetht (man vergleiche die amtliche Befanttmadung). Diejenigen Saushaltungen, welche fich mit Brenn holgborrat für ben Minter verfeben wollen, baken tie Möglichkeit, den Einkuf beim städtischen Solzamt (Kasse: Dobbeimer Straße 9, Zimmer 1) zu bewirken. Zentnerpreis: 4.50 M. ab Lagerplatz, 5 M. ans Haus und 5,25 M. ins Hans geliefert.

- Fernsprechverfehr. Aus Rreifen ber Fernsprechbeilnehmer werden höufig Magen darüber bei bem Telegraphenaut borgebrocht, daß infolge bon Borfehlern Feliberbindungen mit Spreckftellen guftande fommen, in deren Ameufnummern bie Bahlen 2 und 3 vorfommen. Da befamitlich am Fernsprecker bie Boblen 2 und 3 febr feicht bermechfelt werden, so wird gur Fernhaltung dieser Wöglichsteit auf Die gur Mospreche ber Anfchugnummern im Teilnehmerbergeidnis, Geite B, unter "A. Ortsberfebr" gegebenen Beispiele aufmerkfant gemacht. Befonders wird darauf hingewiesen. dog hiernoch allgemein "swo" für "gwei" iprecen ift, und daß noch dem Anfagen ber Rummer auf die richtige Wiederhellung seitens der Beansten des Fernsprech-vermittlungsomts geachtet wird. Bei gehöriger Beachtung biefer Dirtreife wird es möglich fein, ben größten Tell ber für die Teilnehmer fotrott als auch für bas Bermittlungsamt unangenehmen Fehlberbindungen fernzuhalten.

- Dodiftpreife. Man fdweibt und: In tehter Beit find bie Dochimreife für Gut mafferfifche, und gwar fpegiell für den Stadtbegirk Wiesbaben, wieder hinausgesetzt worden. Gine Zeitungenotig fnurfte Gieran die Empartung, daß die Bufuhren besonders bon den Rheinorten ber erheblich "gunchmen" werden. Einem, ber weiß, daß totfächlich fcom feit Monaten feine Fifche mehr auf ben biefigen öffentlichen Markt fommen, flingt dies unglaublich. Die Fifdfrauen meiten benfelben, bringen aber ihre Ware in Sotels, Beinwirtschaften und bornehmen Baufer, wo fie bobere Breife erhalten ale auf bem Marft, obwobl hier schon Breise geserbert und gezahlt wurden, die die scitgosetten Sedswreise erheblich überstiegen. Wenn man 3. B. für i Bjund Korpfen, das nach dem neuesten Söchsweis-Berzeichnis nicht über 2 M. 15 Pf. kosten sell, 7 M. bekommt, so ist das ein überaus gutos Geschäft. Der nichtöfsentliche Bertauf ober der Benfauf "hintenrum", wie der Biesbadener fagt, läfst auch eine Strofanzeige wagen Södistpreibübenschreis tung nicht fo leicht befürchten. Die Brofittout forgt alfo bafür, daß die unteren Bollisfreise (einschliehlich Mittelltand) nichts bekommen. Die Fische, die eine Bolksnohrung fein follten, effen jest lediglich die Reichen und Kurfremben. Die Frühjehreschanzeit in den Flüssen Mein. Mein usw. war auch in tiefem Johr behördlicherseits wiederum ausgeboben - eine Majmabine, die für die "Bollbernährung" berjagt bat. - Ahnlich wie mit ben Fifden, geht es mit Obft und Ge-Enzeugnisse auf dem Martt oder ihre Zusuhr nimmt erbeblich ob. Das Beerenobst kann man jeht mur noch in den Glücksereien oder in den händlergeschöften taufen, allerdings nicht zu ben amtlichen Socifipreifen, fonbern weit barübec. Be fragt fid, wie tam bier im Intereffe ber Bollernabrung und des Gelbbeutels der Berbraucher Abbille geschaffen merben? Rönnen bie guftandigen Behörden nicht eingreifen? Rann beispielstreife ber Ctaat, der doch fast durckweg Gigentimer der Fluffischereien ist, die Berforgung der Bevölkerung mit Rischen während bes Kriegs nicht felbst in die Sand nebmen?

- Gin unerwarteter Erfolg mar einer biefer Tage bei einem Sandwirt in Norden ftadt Bergenommenen Sausfuchung beschrieben. Diese murbe auf eine Un-Daus fuchung beschieden. Diese wurde auf eine Anseige bei dem Andentiamt hin, daß in Wiedhaden Butter geschmuggelt worden sei, vorgenommen. Dabei wurden, wie die "Bierst. Zig" erfährt, gunächst 50 Litez verheimlichte Mild, in einem Feß frische Buttermilch und — obwohl das Borbandeassein der frischen Butter geseugnet wurde — diese im Keller in frischen Basse entdedt. Aber damit ucht getug, in dem dunklen Bersteef sieße man auch auf ein krisch ausgebehreies Schwein, was netziehe alles der Rekkland frifd, geichlachtetes Schwein, was natirlich alles ber Befchlagnutme verfiel. Man fieht, folde eingehenben Durchsuchunggen lohnen fich, und wenn fie öfters und allgemein vorgenommen murben, fonnte ber verwerfliche Schleichbandel nicht fe klithen, wie es tatfachlich ber Fall ift, und mit ber Berforgung ber Allgemeinheit mace es vielfach beffer beftellt.

Der Raubmörber Renne ous Minfter im Taunus bat bis gur Stunde noch feine Revision gegen bas ibn gum Tobe berurteilenbe Schwurgerichtburteil angemelbet. Allerdings ift die Frist, innerhalb deren das zulässig ist, nach nicht ab-

geloufen.

- Ambaus, Das Mufifferps bes Guffilier-Regiments bon Geraborif (Rurbeff.' Rr. 80 mirb bie beiben Abonnementsfongerte um 4 und 8 Uhr am femmenben Montag unter Leitung bes Königt. Obermufifmeiftere Cottfchall ausführen.

- Berfonal-Radridten. Dem Cberlageriften Salabin Frans fowir ben Borarbeitern Johann Lint und Rarl Geel bom pabtifchen Lebensmittelloger Steinmuble wurde bas Berbienitreng für Kriegsbille verlieben

Aus dem Canohreis Wiesbaden.

— Bierstadt, W. Juni An letter Zeit wurden biersellist vier Sausgrundstüde terkauft Se erward der Konsummerein für Biesbaden und Umgegend tan Serrn Philipp Schöfer das Gastbaus. Jum Vaperischen Boi", Ede Ratbaus. und Wisbelmstraße, zum Preise den 71 ma M. Herr Philipp Schönselle Bierstadter Hobert Föhen II M. Kon M. Frausein Stamm w. Wiesbaden fankte die Krausein Stamm und Wissbaden fankte ihre Wille Registadter Sohn Stamm und Western Vondingen vertaufte ihre Billo Bierftatter Cobe 64 an heren Raufmann Langner ju Biesbaben für 27000 IR. Das hous bes herrn Asmus Schneiter in ber Sinterooffe ging an herrn Abolf Schwenger gu 7400 DR. über. Die brei erftgenannten Bertaufe fanden burch die Bermittelung des hiefigen Saus- und Grundbe-schervereins statt — Die Felbfrevel beginnen wieder. Auf verschrebenen Kartoffesdern siedt man eine Angabl ausgerissener Snode liegen Da die Frühtartoffeln meift gegen die Borjahre im Bachstum gurudgeblieben find, wird man annehmen, bag meift Kinder felden Frerel berüben Die Gemeinde wird in ben erften Tagen einen Silfsfelbhüter anftellen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Togung ber Changel. Rriegsgefangenenfürforge.

= Roffau, I' Junt. Unter bem Borfit tes Geb. Ronfiftorialrates 3 a er. Bierfiadt fand am Dienstag, den 25. Juni, die biesjährige Zaltrederfammlung der Ebangel. Kriegsgefangenenfürforge im "hetel Müller" hier fiatt. Außer ben aus allen Zeilen des Reiches erschienenen Beitretein ber verschiedenen Landes- und Freifirchen Temicands batte ber Oberprafibent ber Rheimproving heren Clecregierungsrat b. Dulhig-Krobleng, bas Königl. Preuß-Landes-Olonomicfoffegium Berlin herrn Ofonomierat Reifer-Berlin, bic Bentrale für Giedlung und Riedwanderung herru Brofeffor Cohnrep-Steglin fowie eine Angahl Bereine besonbere Bertreter gefandt. Auf ertem befanden fich unter den Anwejenden ber Degernent für Literatur bes Königl. Bolizeiprofitbiums Berlin, Professor Dr. Brunner Dr Krofer rom Sachfifden Landesverein für tunere Mission und ber Bischof ter altsatholischen Kirche Dr. Moog.Bonn. Direttor Schriftfteller Biepobl-Roffen erftetrete ben Arbeitsbericht. Die religible Berfergung nohm einen gewoltigen Aufschwung, 19 277 Bellbibeln, 126 214 Rene Testamente wurden in bem beriftestenen Jahre ben teutiden Gesangenen gesondt. Der "Che. Beischafter sur Kriegseesangene" erschien die jum russischen Frieden in einer Ansloge von 60 000. nachber 40 000 Exemplaren, ber "Seimatoruß für die gesangenen Sachsen" in 10 000 resp. 9000 Exemplaren, ber "Seimatoruß" ond ber Württembergischen Landesfinde in Ausland von Anschrieben geschieben dendesfinche in Auflege ben 4000 Exempleren monatlich. Auch gingen von ben bon &. B. Brepehl berautgegebenen "Rriegsgefangenengrüße neu in Auflage von 19: 000 Stud binans. (Gesamtantlage 352 000 Grud.) Weiter 55 060 fleinere Schriften. Die "Dentiche Interplertenbucherei", ebenfoffs ton Brepobl berausgegeben, batte eine Muflage ton 11 bie Die Burttembergifche, Babifche und Gadfifche Sarbeilirde poben je ikren gesangenen Sohnen eine Gesangonchspende, Den größeren Zeil der Arbeit unsohte die Bersendung
allgemeiner Bücher in Bollsbilbungszweden. herr Bürgermeister bafen eleber- Bab Rosian erstottete ben Kaffenbericht. Einm 214 708.46 M., Ansgaben 217 543.20 Mi., barunter 154 044.03 Mart für Buder, 9714 M. für Bibeln und 35 510.05 M. für Ber-wolfungeschien. Die Altiven betrugen 50 547.20 M., die Bassiven 46 050 M., das Bermögen 4467.31 M. Die Zahl der beschäftigten Berfonen beträgt 67. Erofessor Bernhausen-Marburg. Prosessor Rade-Merburg wurden in den Barstand und zum 2. Borstheuden, rorbehaltlich der Annahme, Se. Erzessonz Staatssetretär v. Linde-quist-Verlin gewählt. Der Ausschuß wurde um 12 Derren erweitert.

= Limburg, 28. Juni Mit bem 1. f. D. geht herr Roplan Comibt von bier als Affiftent an bie Anaben-Erziehungsanftait in Marienhoufen In feinem Radfolger ift herr Raplan Elgen heimer ton Langenidwaltad ernannt, ben bort herr Affiftent Dr. Bappert von Marienhaufen erfeten wird.

Gerichtsfaal.

wc. Das Echwurgericht war in feiner Freitags- und Schlug. fung beschäftigt mit ber Berhandlung wider ein junges Mabden (Babnerin) aus Mainz, welches mit einem handlungsgehilfen bortfelbst ein Liebesberbaltnig unterhalten und fich, um bie Folgen biefes Berbaltniffes gu befeitigen, mit einer hiefigen Moffeufe in Berbinbung ge'ett baben foll, welche ihr gegen ein ziemlich hobes honorar auch gu Tienfien trat. Refen ber Bertauferin fagen auf ber Unflagebant ber Geliebte femie die Maffeufe. Für die Dauer der Ber-kandlung war die Effentlickfeit ausgeschloffen. Die Berhandlung tonnte erft furg bor 10 Uhr abende gu Ende geführt werben. Der ber Meichmorenen ertlarte bie Meallenie Belene R ichmibia bee Berbredens auf \$ 216, Die Labnerin Anna 3, bes Bergebens aus § 216 Abfan 1 ReiBB., wahrend ber Sandlungegebitfe für nichtschiebig erffart wurde. Das Urteil fontete gegen bie B. auf 1 3cbr Budtbaus afe bie gefenliche Minbeftfrafe. In Erworung murte tabei gezogen, bag die Angeflagte fich bisber gut gefülrt bate, taf ite lereits in reiferem After fiebe und nabest er-blindet fei, bag ferner bei ibr nichtt gutage getreten fei, was auf ben gewerbemagipen Betrieb berartiger Sandlungen follegen laffe, bağ ber burd ben Rifes bedingte Rudgang bes Gefcaftes und bie taburd in ibrer Familie bedingte Rot fie vielmebr ju biefer Einzeltat beraniogt bote. Bud wider bie C. wurde auf bie gefeblich geringfte Strofe von 6 Monaten Gefängnis erfannt mil Rudficht barauf, baf alle Tatumitande bei ihr milbernd ins Gewicht fielen und weil fie fich gleich nach ihrer Inhaftierung gu einem Geständnis tereit gesnuten babe. Der Handlungsgehilfe wurde frei-gesprochen. Mit tiefem galle bat tie Schwurgerichtstagung "hr Arkeitspenjum erledigt Die Geschworenen wurden mit Danfesmerten bom Berfibenten entlaffen.

FC Der Schuffer in der But. Bei Ausbruch bes Belifrieges befand fich ber Schubmachermeister Ernit & bier in Inon, wo er ein Geldaft betrieb. Ale Sivisefangener murbe er ausgetaufcht und sog noch bier. Gein Junge, ber bie Gemerbeschule ju befuchen batte, follte bort am Turrumterricht teilnehmen. 2., bem bas nicht gang bofte, eine sum Direfter und modite bort feinen Gefühlen burd einen großen Rroch Luft. Er fdimpite machtig auf Dentichland, feine Ginriditungen, er fei freb, wenn er wieber nach Grant. reich tame, tort fei fein Beterland. Dit Dlife wurde er forigefoidt. Redmittags fab er ten Direftor auf ter Strafe auf bem anberen Burgerfie'g geben, ba fing auch bie Schimpferei fcon wieber an. 2. modte einen folden Rrod, tog es einen Auflauf gab. Sierfür betam er einen Strafbelehl über einen Monat Befangnis ins Saus gefchidt Gegen tiefen legte er Bernjung ein und die Schoffen etmöffigten benfelben in Unbetracht feiner großen Erregiheit auf 50 Bt.

Handelsteil.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Neuregelung des Devisenverkehrs mit Oesterreich-Ungarn.

W. T.-E. Wien. 29. Juni. Die zuständigen österreichischen Behörden haben im Einvernehmen mit der ungarischen Regierung kürzlich neue Bestimmungen über den Handel und Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln und über Beschränkungen im Verkehr mit dem Auslande festgesetzt, welche an Stelle der Vorschriften der bisherigen Devisenordnung vom 19. Dezember 1916 treten und einzelne Abanderungen bringen, die sich zumeist als Verschärfungen darstellen. — Von Wichtigkeit für die Ausfuhr deutscher Waren nach Österreich-Ungarn ist, wie der Deutsch-Österreichisch-Ungarische Wirtschaftsverband" in Berlin mitteilt, die Bestimmung, daß die Einführung einer Einkaufsbewilligung vorgesehen wurde Ahnlich, wie es die deutsche Devisenordaung bestimmt. Es dürfen künftighin Verbir-llichkeiten in in- und ausländischer Währung gegenüber einer im Auslande ansässigen Person oder Firma zum Zwecke des Erwerbs von Waren, Forderungen oder Wertpapieren nur auf Grund einer vorher erteilten Einkaufsbewilligung eingegangen werden Die Eewilligung wird bei Wertpapieren und Forderungen durch die Österreichisch-Ungarische Bank, in allen fibrigen Fällen, also auch für Waren, durch das Finanzministerium auf Grund einer Begutachtung der Zentralstelle für Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrbewilli-gungen erteilt; ob und inwieweit eine auf Grund der Einfuhrbestimmungen criefilte Einfuhrbewilligung die Ein-kaufsbewilligung ersetzt, soll durch besondere Ausführungsbestimmungen noch festgestellt werden. Von besonderor Bedeutung ist auch die Verschrift, daß einer im Ausland ansbesigen Person oder Firma ein auf Kronen lautender Kredit nur mit Rewilligung der Österreichisch-Ungarischen Rank eingeräumt werden darf. - Die Zustimmung der Devisenzentrale zur Ausfuhr von Noten und Oterweisung von Kronenbeträgen nach dem Auslande wird erteil! werden, wenn es sich um die Erfüllung von Verbindlichkeiten handelt, die vor dem 1. Januar 1917 bestander haben und ohne Verletzung übergommener Verpflichtungen weder rückgängig gemacht noch auf andere Weise als durch Zahlungen in Kronenwährung abgewickelt werden können; auch wird die Zustimmung nicht versagt werden, wenn es sich um die Erfüllung von Verbindlich-keiten handelt, welche vor Inkraftireten der Verordnung mit Genehmigung der Devisenzentrale übernommen wurden.

Berliner Börse.

S Berlin, 29 Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Börse eröffnete in fester Haltung bei allerdings geringer Geschäfts-Kauflust machte sich namentlich für einige oberschlesische Werte, wie vor allem Kattowitzer, und ferner chemische Werte, wie A.-G. für Anilinfabrikation. Barlische Anilin und Elberfelder Farben, geltend. Die bebatische Anim mit einerleiter Farcen, geitend. Die betreffenden Papiere setzten mit bemerkenswerten Kursbesserungen ein Bismarckhütte litt unter Realisierungen. Als später die Zeitungsmeldung bekannt wurde, wonach dem Reichstag der Antrag Gröber zugegangen sei, die Börsenumsatzsteuer auf zwei pro Mille zu erhöhen und gleichzeitig den Börsenumsatzstempel für die Dauer des Krieges auf 5 pre Tausend festzusetzen, traf allgemeine Abschwächung ein. Die bisstagte von verseleiten Verschleiten Abschwächung ein. Die hierdurch veranlaßten Kursrückgänge hielten sich aber in engen Grenzen. Bembergaktien wurden zeitweilig lebhaft zu schwankenden Kursen umgesetzt. Auf dem Anlagemarkt trat Kauflust für 3proz. Reichsanleihe und 3proz preußische Konsols hervor, die zu einer bemerkenswerten Kursbesserung dieser Papiere

Banken und Geldmarkt.

* Neue 416 proz Reichsschatzanweisungen. Die durch die Reichs-Finanzverweltung zur Ausgabe gelangenden neuen 4½ proz Reichsschatzanweisungen sind von den verschiedenen Bankvereinigungen nicht nur gern genommen worden, sondern finden auch bei dem Publikum eine schlanke Aufnahme. Sie sind bestimmt, an die Kundschaft abgegeben zu werden und sollen nicht als Bankbestände dienen. Der Verkaufspreis ist auf nicht unter 97½ Proz. festgesetzt und gewährt. da die Schatzanweisungen am April 1924 rückzahlbar sind, den Käufern eine Verzinsung von nahezu 5 Proz. Die Vollzahlung kann jederzeit stattfinden. Von einer Zeichnung ist diesmal abgesehen worden.

Marktberichte.

W 7.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 29. Juni. (Drahtbericht) Im Produktenverkehr hat sich nichts Besonderes ereignet. In Zwischenfruchtsämereien entwickelte sich bei lebhafter Nachfrage, die in einigen Artikeln nicht immer ganz befriedigt werden konnte, ein reges Geschäft. Originalesaten von Raps, Winterroggen, Winterweizen und Wintergerste sind vielfach angeboten zu den demnächst zu veröffentlichenden Preisen. Angeboten blieb ferner Rapsstroh als Ersatz für Gefreidestroh.

Tagblatt = Sammlungen.

Es gingen bei und ein: fir Commerbflege armer Rinber: bon Frau Dochner 20 M., Fran Konful Knoop 25 M., J. B. 10 M.; für erblindete Rrieger: ton G. C. 5 M., 3. B. 10 M.; für die Lubendorffipenbe: ren ten Schülern ber Boltofchule Riarentbal 19 M.Be L P n & Benber 20 M . S. R. 5 M., Dr. Bolff 10 M., Frau b. Ramph 10 M. einige Rlaffen ber Bleichftrofichule 52.88 Merf, Dr. Richling 10 M., R. Opel 2 M., D. B. 100 M., Fron R. R. Wim 5 M. Fran E. Ctod 5 M., R. R. 2 M., Rettler 20 M., E. Bed 2 M., A Limmermenn 12 M., Bani n. Marie 5 M. L. L. R 1 M., G. C . R., L. Spip W., 6 M., J. C. M. 20 M., Frl. N. 5 M., Fron Sebetmrat Guth 15 M., Fel. Bromme 10 M. b. Stein 20 M., Ungenount 10 M., Segal, Largaaffe. 45 M. Prl. Rauffmann und Art. Brüberle im Saufe Segall 5.60 DR., Fran Rerele Edenner 25 D. Art Biller 1 D., Arnold Baegel, Damburg, durch R D 6 M., Fran Mathilde Reichord 5 M., Fel. Marhide Reichard 5 M., Cerru Leim. Reichard 25 M., M. B. 5 M., Generalmojer 3. D Berg 200 Dr., Rentner Rorl Clundt 10 DR., 3. B. 15 SE Der Berlog.

Di: Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten fowie die Beclogobeilage "Illuftrierte Rinber-Beitung" Rt. 7.

Sauptidriftletter: M. Begerharft.

Berantwortlich für beutsche Boliuf A. Hegerbork; für Auslandepolitik; I. B. C. Love der; für den Unterhaltungsteil: K. d. Kauendorf; für Nachrichten aus Wiesdaden, den Kachdurchen, derübtsigat und Scielfalden: C. Aosader; für Svort I. G. W. Eh; für den Handelsteil: W. Eh; für die Angelein u. Reliamen: I. B. G. Formberg, fünnlich in Wiesdaden. Drudu, Berlag ber 2. Schellen berg'iden gof-Buchbruderei in Die

Corestitunte ber Cdriftleitung: 18-1 Ubr.

Gegr. 1885, Tel. 285. Meerdigungs-Anstalten Friede .. Pietat

Adolf Limberth Ellenbogengaffe 8. or. Lager in all. Arten Holz- und Metall-Sargen

gu reellen Breifen. Gigene Leiden-Bagen und Aranjwa en. Sieferant Des Vereins für Benerbeftattung Lieferant d. Meamten-

Bengoefaures Ratron mocht ohne Buder bolltommen friich und bquernb haltagt. Affeinverlauf: Cchanenhof-Mpothefe Langgaffe 11.

Ber ihn gefannt, with unfern Schmerg ermeifen, Die ihn geliebt, werben niemals ihn vergeffen.

Gin Opfer biefes Rrieges murbe am 29. Dai mein geliebter Mann, ber bergensquie Fater feines einzigen Lieblings, unfer Gobn, Bruber, Schwiegerfohn, Schwager, Ontel und Reffe

im Alter von 81 Jahren.

In tiefer Trauer:

Caroline Belt, geb. Nofbach, und Sind Familie Morit Belt Samilie Valentin Mogbach.

Wiesbaden, ben 80. Juni 1918. Rellerftrage 10.

Nachlaß=Mobiliar= Derfteigerung.

Morgen Montog, ben 1. Juli er., vorm. 10 Uhr amfangend, verfteigere ich im Auftrag folgende Robilien öffentlich meistwielend freiwillig gegen Bar-

2. Seitenftraße ber Rapellenftcage:

1 Bückerickrant, 1 Tifch, 2 Stüble, 1 Stoffelei, ein Sofo, 4 Seffel, 1 Blumenhänder, 1 Kleiderfchrant, 1 Waschitzumode, 2 lehr aute Nuhb. Betten, vier verschiedene Tische, 2 Kinschleffel, 2 Serviertische, 1 Klavieriund, Doder, Leitungdhünder, Dandtuck-balter, Linkvanne, Betwoeum-Ofen, Kafresfervice, Kudens u. Kochgeschure u. vieles, vieles mehr.

Adam Bender

Auftionator und Tagator, Gefchäftstotal: Marihitraße 7. — Zelephon 1847.

Nachlaß=Mobiliar= Berfteigerung.

Erbteilungshelber verfseigere ich gufolge Muftrags em Diensteg, den 2. Juli er., vormittags 9½ Uhr beginnend, in der Wohnung

Zanunsftraffe 56, 4. Et.,

foloende sehr gut erhaitene Mobistargegenstände, als: Eichen-Speisesimmer-Einrichtung, dest. oud: Büselt, Ausgiedtischt. 6 Lederstühle. Sofa mit Umbau, Spiegel mit Arum., Servierriich, Ihr u. Smyrnostewich (4,00 ×4,00 Net..); Kubbaum. Wohnzimmer-Einrichtung, dest. der aus: Schweibtisch mit Bückerschronf, Ausziedtisch, 6 Stühle. Sofo u. Goldfolegei; Rusdaum. Schlafzimmer-Einrichtung, dest. aus: 1 Bett. Sviegesschaft Machtentode mit Spiegelausser, Auchtrich, 3 Stühle u. Regulader; ferner: 1 Berren-Schweibtisch mit Aussia, Bisschwing. Meiderschrönke, elestr, Beleuchtungssörver, Ticke, Stühle. Garderobenstünder, Spiegel. Krantentisch, Kachtiuch. Kulko. Basischwing. Kachtisch, Kähmoschiuch. Kulko. Basischwing. Rachtisch, Kückenmödel, Kückens u. Mochgeschirr und sonitiges deusherabe gegen Barzechung.

Besichtigung am Versteigenungstag der Beginn.

Wilhelm Helfrich,

Aufricantor und beelbigter Tarator, Telephon 2941. — Schwasbacker Stroße 28



Angeigen werben nicht verfandt.

Mm 23. Juni verichieb fanft, nach plot-Am 23. Juni verichieb janft, nach plotlichem Sturz vom Bierde, an ber Front im Westen, an ber er feit Beginn bes Krieges gejund und in fteter Ausbauer unentwegt auf seinem Bosten gestanden hatte, mein heifgeliebter Mann, ber bergensgute Bater meines einzigen Kndes, ber treue Schwieger-sohn, der liebe Brudet, Schwager u. Onfel

Generaloberargt und Rorpbargt eines Referbe-Rorps, Mitter bes Gifernen Rrenges 1. Rlaffe und anberer Drben.

Un ber Front im Beften fanb mein geliebter Mann bas ehrenvollfte Grab.

In tiefer, aber ftolger Trauer, im Ramen aller hinterbliebenen:

Margarethe Bemte, geb. Brennete, Chariotte Semte. 619

g. Bt. Berlin 43, im Elternhaufe, Georgentlichftraße 7, 11.

Bieberfeben war feine und unfere hoffnung.

Mm 24. b. Die, erhielten wir bie traurige Rachricht, baf unfer lieber hoffnungevoller, braber, treuer Cobn, unfer lieber Bruber

Musketier Willy Cheis

am 1. Juni, am Tage nach feinem 20. Ge-burtstage, nach 17monatlicher treuer Pflicht-er fullung burch einen Ungladsfall auf bem Gelbe ber Ehre geftorben ift.

In tieffter Trauer: Die Effern : Wifhelm Minor, s. Bt. im Felbe, und Frau nebft Gefdwiftern. Briebrichftraße 57.

Bieberfeben ift feine und unfere hoffnung!

In tiefem Edmert teilen wir allen Berwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein innigitgeliebter Mann, meines Kindes guter Bater, mein einziger, guter, brader Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Resse,

Berr Walter Berrchen,

im 29. Lebensjahr nach nur Itägiger schwerer Lungenentzündung plöhlich durch einen janften Tod aus unfer b itte entriffen wurde. Die i eftraueinden Hinterbliebenen: Marie gerrchen, geb. Bakes, und Kind, Lina Derrchen Witwe, geb. Michel, Jul. Stand u. Frau Hennt, geb. Derrchen. Wiedsbaben, ben 29. Juni 1918. Sellmunblirate 8, 1.

Die Beerbigung findet Dienstag nach-mitteg 3 Uhr vom Gubfriebhof aus fatt.

Gestern verschied nach kurzem Krankenlager unser Buchhaker

Herr Walter Herrchen

aus Wiesbaden.

In dem Verstorbenen verlieten wir einen treuen, pflichtbewussten Beamten u. Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Direktion der Chemischen Wirke Brockhues, A.-G., Niederwalluf.

Niederwalluf, den 29. Juni 1918.

Wir machen unseren Freunden und Bekannten die Trauerkunde, dass unsere liebe Schwester und Schwagerin

die verwitwete Frau

Marie de Comin

geb. Engert

infolge eines Herzleidens in Nauheim gestorben ist.

Die Einäscherung fand in aller Stille statt.

Geschwister Engert.

Wiesbaden, den 27. Juni 1918.

Tieferschüttert durch die Nachricht von dem Ableben unseres lieben, treusorgenden Vaters

Rafael Mizrahi

zeigen dieses im tiefsten Schmerze an

Nissim Mizrahi, Lazar Mizrahi z. Zt. im Felde.

Wieshaden, Kirchgasse 27, und Konstantinopel. den 28. Juni 1918.

Gestern vormittag 53/4 Uhr entichlief fanst nach langem Leiben unjere treusorgende gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marg. Oberhinninghofen Wwe: geb. Braun

im 78. Lebensjahre.

Die trauernden ginterbliebenen.

Wiedbaben (Wobenftrage 26, I), ben 30. Juni 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag, ben 2. Juli 1918, nachmittags 31/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofs aus fiatt.

Statt besonderer Anzeige.

Geftern abend murbe unfere liebe jfingfte Lochter und Schwefter

von langerem, ichwerem, mit rubrenber Gebulb ertragenem Leiben burch einen fanften Tob erloft.

Wiesbaden, ben 29. Juni 1819. Bainermeg 12.

Countd Rotter, Beheimer Reg.-Rat Milly gotter, geb. Winkhaus Saus gotter, Beutn. im Befif. Drag.-Regt. 7 Glifabeth Sotter frit götter Countd flötter.

Bon Beilelbobefuchen bitten wir abgufeber Die Ginafcherung erfolgt in ber Stille.

Danksagung.

Wir bitten für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beisetzung unseres heißgestebten Sohnes und Bruders auf diesem Wege unseren innigen Dank aussprechen zu dürfen.

> Lina Esch, geb. Wundt Magdalene Trendtel, geb. Esch Heinrich Trendtel, Kapitan zur See.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem herben Leid sagen wir innigen Dank.

Familie Cramer.

Wiesbaden, den 29 Juni 1918. Gutenbergplatz 3.

6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den ge-bührenfr. Vereinigten Stellennachweis Kaufmänn. Vegelne im Handelskammerbezirk Wiesbaden, Luisen-strasse 26. Fernsp. 6185

Gefucht

mehrere gew. braft, erf. Stenotopiffinnen, mebrere erfabr, felbitanb.

Bughalterinnen. Bereinigter Stellennachtu, ber Ranim. Bereine Quifenftr. 26, Wipr. 6185, Bibliothefarinnen

nach ausworts sum fo-fortigen Eintritt sucht Stellennachw, für faufm. Augestellte, Arbeits - Amt, Linner 20. F 614

Ctenochpiffinu. Burovoriteberin,

geschte jüng ben Dame, istort gesuchte jüng ben Zeugmile ind mitzubeingen. Voritellung Montagwormittsch 11—1, nachm 5—7 likt. Deteftei "Anfuntt".

El. m. h. d..
Wiesbaden, Römertor 1.

Aum Gintritt am

erne Budhalterin, ftensgraubiefunbig u. mit aut, Sanbidrift Barenhaus Julius Bormat.

Buchhalterin,

0. m. b. B.

felbit, Stenographie und Maldinenicht erf., get. Off mit Gebaltsanspruch. u. M. 697 Laabl.-Berlag

Durchaus tüchtige Ranfariffin

perfett in Stenngraphie u. Gereibmafdine, felb. a. Schreibmajanue, nanbig in Buchführung n. Rorrespondenawediel. iof. gelucht Offerren mit Ge-baltsanfprächen u. 2. 696 an den Tagbl. Verlag.

Konforistin fber 183. Schren), Nasichinenicut. u. leichte Bürparb., mit Ich. Danblcte., sowie I Bürgard. Lebrling aus a. Bürgard. Lebrling aus a. Bürgard. fam. gehalisanfor. S. 259 an die Agabl.. Zweigkelle. Bismardring 19. erbeten.

Ach suche eine tücktige Berfäuferin u. erbitte nur schriftliche Angeb. m. Angabe b. seitsberigen Tätigleit u. Gebalisanfor, Abolph Josh. Krangol. Art. 4. Kranfenstirforne u. Gefundbeitspfl.

Bus. Brande fundige Bertauferin

per fof. ob. 15, Juli M. Roerwer Radif...

Raditunbige Berkanferianen

Rictfdmann R. Spegialgefdaft für

Gewerbliches Berfonal

Dauserende Frauen für Dausboltungs-Artifel gelucht. Rab. im Zapbl-Berlag. Za Tüdtlag

Jadengrheiterin

n, eine Arbeiterin aum Unfernen für bauernb gef. Gifcher, Moribftrabe 5, Laffen. u. Juarb. selucht Ricchgaffe 29,

u. Buarbeiterinnen gefudit Schmibt, Marftplat 3, 1. Indtige Taillen- und Rod-Jugtbeiterfunen für dauernd gel. Taunne. ftrage 13, D. Biegand. 1. Taillen, u. Buarb. f. Briidner-Ruhl, Richiftr.20 Jung. Nähmädden ffir bauernb arfuct. Rarl Bifchbadi, Schirmfabrif, Lirchgaffe 49.

Junges Madden fann das Kleibermachen grundl, riern, M. Diebt. Bernhaus, Webergaffe 28,

Bus. Rnarbeiterinn, gef. Berta Spielmann, Ablerfir, 5. Lehrmädchen Deiszeug gefucht Landscath, Lehr-

Cüchtige Frifeuse für fofort ober fpater ge-

lude bei Rüffner u Ancobi. Taunubffraße 4. Frauleinzum Erifieren

jeben Morgen gefucht. Frau Boulet. Taunusitrafie 19, 1 Gingang: Saalgoffe Gelbte Bagierin

gum baldigen Eintritt ge-tuck. Borguitellen nach-mittegs im Büro Spisen-Monnfaftur Louis Franke. Wilbelmjirake 28.

Bugellehrmabd, a. Berg. gefucht Jahnitrage 14, B Bügeliehrmädden

gegen Bergut, u. Buglerin Dackerinnen für die Raffe

gefucht. S. Blumenthal & Co.

Urbeiterinnen

Birebebener Stenniel. u. Metallfapiel Nabrit I. Alad. Marftrabe 7. Arbeiterin gefucht Moribite, 31, Beinbanbl,

Bir fuchen

Arbeiterinnen.

Mbeinifdie. Gleftrititäts . Befellicaft m. b. S... Biebbaben-Bierlinbt, Grengitrabe 5.

Gebildetes Fraul.

für Widhr, Dame togsib, gefucht, Kurbansforte w., geitellt, Borsunell. Sonne tag 8-8 Uhr obends 8-9 Uhr obende Biebricher Str. 45.

Kodlehrmädd. Georgian de mercelo acfucht. Gin Ashr Lehr-geit ohne gegenfeitige Bergurung. P10 Sotel Karpfen, Mains.

Suche Harten, Main, Suche Hotel, Benj.
umb Derrickeitstäckninnen, Kaftes u. Bertockinnen, Kaftes u. Bertockinnen, Kuthen, Aussen, Ausser, Alleinu. Auchenmadden sofort. Frau Kathinsa Barbtingewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Schusgaffe 7,
1. Stock. Fet. 4872.

Cuntige Chefkonin gelucht, fowie ein Ruchen-mabdien. Botel Reging, Connenberger Str. 26/28,

Tüdrige Röchin mit beiten Empfehlungen nach Samburg gefucht. Bu melden vormittags Sotel Amperial, Sonzenberger Straße,

Röchin

fofort ober 1. ober Mugust geluckt. Frau Julitarof v. Ed, Kapellenktroke 30,

Moditu, melde Sausarbeit übern... Sansmädden.

Jum 1. Muguft gefucht Grantfurter Str. 38.

Jimmer= mädchen

Idat. gausmädden Cauberes gewanbies Dausmadmen

Bausmadden. nefucht Daus Dranien. burg, Leberberg 8.

Such ein groben Biffen. waushalt mit aahlr. Göft. fleid, i. Daus. u. Stuben. madden. wenn auch noch ungefchulte Kraft. Angeb. Rheinstraße 70, 1.

Eeldende Dame

fucht unabhang gutempt, Frau od. Mädd.,

bie tochen u. Samsarbeit aründlich verleben fann Anaebote unier E. 690 an den Taabl.-Berlaa. Ordenti. Mädden, welches au Banfe ichlosen fann, ust. Borffix. 17. 8 L. Tücktiges Mädchen für Saus u. Küchenard, act. Keltaur. Fiardensk, Echierfieiner Strake 68.

bas gut focht, gefucht Mainger Strafe 36,

In einen ruh. Biffen, baushalt wird für gleich ober 18. Auauft ein guver. läisiges Röbdign, welches fervieren u. nähen kann, neben Stübe, die tycht, gelucht. Räberes du erfr. im Tagbt. Serfag. Zu

des focien u. etwas näh. lann. sum l. August, evt. auch früher, gef. Aweites Mädchen vorhanden. Räb.

Tüntiges Madden für Saus u. Ruchenarb auf fofort gefucht. Rab auf fofort gefucht. Rab Raifer-Briebr.-Ring 67. 1

Alleinmädden pher

einfache Stübe,

bie gutblirgerlich fochen f.
u. alle Sausarbeit bertit.
für einen Sauskalt bon
2 Berfonen aum 15. Juli
oder später gesucht. Borstellen 2-4 oder obends.
Kran Brokestor Liefegang,
Addieuner Str. 7. Erdgesch.

Aueinmädden

nach Thüringen in Nein. herricattl. Sausdalt sum 1. Aug. aelnatt, Kinnangrat Lodulide. Baulinenstr. 4. Bicikiges Mädchen für Küche u. Sausardeit acf. Dotel Bogel, Mbelin-ltrake 27. Braves, fleidiges Wächelt,

Jungeres Madden

Vorterri Besseres Mubden, welches gutbürgert, sochen kann, wird für sofort gesucht Mäh. Biersiadter Stroke 21. Tüchtiges Mädden

im Rocen u. Dausarbeit betrand. gelucht. Auch

Buberl. Dienstmädden 4. 15. 7. gefucht Kaifer. Friedrich-Ring 48, B. 118. Ein prop. Spulmade.

Braves Mabden gefucht Moribite. 56,

für borm, fofort gefuch Rubesh Str. 24. 2 linfs Sauberes Mabden ober Atom für morgens sosist gesucht. Milmann, Kauentbaler Str. 11. Wäbch, v. morg. üb. M. ges. Secrobenstr. 7, Erda.

geinde Berberite. 9, 8 r. Reinl. Monatsfrau oder Mädden

au 2 Berfanen auf gleich gefucht Gmfer Str. 28, 1,

Geülte Monats.
ober Stunbenfran
beam, Mäbchen für 3 bis
4 Stunben sofort gesucht
Spisaclminenstraße 1. 2.

Teinelminenstraße 1. 2.

Saubere Monatsfrau
für 3. 4. Stunden als
Ausbilfe gejucht Wielanditraße 18, 1 r.

Saud. Monatsfrau
für derm. v. 9.—11 gef.
Bielanditraße 18, 1 f.

Brav, 14—16i. Mädchen
wird in Monatsfielle gef.
Abelbeiditraße 15, 2.

Laufmädchen

fucht Bictor, Rleine Burg-Laufmädden

acindit. Runfigewerbe-Biel, Brugmann. Luifen. ficabe 6. Laufmäbchen gesucht Kirchnosse 29.

Trägerinnen

fautionefabig, a. 1. Auli cefucht im Tanblatthand, Schafterballe rechts.

Dannliche Berfonen Raufmanntides Perfonal

Erpeditions - Chef brandefundig, bon eriter Beingrokbandl. Banerns (Unterfranten) 3. Ueber-wackung des Berjandes u. der diesbeställ ichriftlich. Arbeiten, evt. auch Kriegslindliche, gefucht. Ausf. Angeb. mit Gehaltsanfpr. ufw. unier U. 882 an den Jagbi. Berlag erbeten.

Gemerbliches Perfonal

Gieffromonfeure (auch Kriegsbeichäbigte) sofort gef. E. Ggiteler, Rengofie 13. Tunder u. Anftreich, gef. Bille u. Böblmann.

Bille u. Böhlmann.
Tücktiger, suverläftiger
Jungschmied
ober erfahrener
Juhläget

Georg Mrud Poflieferont,

Junger Sauhmamer ober auch alt. fofort gef. Beinrich Scheer, Taunustrage 10.

2 junge Schneiber gef. Raffube, Schmoft. Str. 67, Sch. h. Sippl. f. Schneib, Schwolbacher Strafe 67, Inntiger herrnftifent

Rifiner u. Jacobi, Zgunusitroke 4. Beiseurnehisse nes. Balt. Sobn, Köber-troke 41. Sololleriehring gel.

Rah. Taobi Berlog. Ca Gartnerfehrt., a. Wähch., Jiahr, Lehrzeit, jucht fr. Doffmann, Emfer Str. 48

Backer-Lehrling fofort gefucht Dellmunb.

Hausdiener

unb Sahrftuhlführer. and Rriegobe dabigte ge ucht. S. Blumenthal & Co.

Bir fuden gum fofort. Gintritt ordentlichen Sansburichen. Budibruderei

Carl Mitter, 3g. Sansburiche gefucht. Gteis, Morinitrage 9.

gausdiener genor Stann auch Arieast fein. Tannust Juverläifig. Autider Luifenift. 8. Cofibalierei

Rutider gef. Relidenbad. Abolfitt. 6, Bu fofortigem Gintritt auberläffiger

Juhrmann

Dafbierbrau. Schöfferhof, Gin Fuhrfnecht gefucht. Stritter. Deb-beimer Strake 105, 2 St Ein guverl. Fahrburiche isdort pefucht bei Rust, Mückerftraße 44. Kelterer Arbeiter für Mogozin gefucht. Bh. Lied u. Sohn, M. Schwolbacher Str. 4.

Gin tildtiger Rnecht

tofort gefudt, Blumenthal, Edwalbacher Strage 38. Suberläffiger, unbefcholt munio

als Wäditer gefucht Coulinftraße 1. Ausgeher ober

Laufburiche gefucht, auch leicht Kriegs, beschähigte können fich

Rommanbit . Gefellichaft, Schwalbecher Str. 3.

Eduffunge o. Mädden für nachmittags gefucht. M. Blegand. Taunusftrafe 13. Schuljunge für leichte Beicköftigung jucht Cotto, Momenoc-ickäft. Labndofitraße 6.

Tagblatt=

Träger tautionsfähle, a. 1. Juli nefucht im Tanbiarthaus, nefudit im Tanbia

Gtellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Junge Dame,
28 Jahre alt. mit höberer Schuldildung, perfett im Ttenographie, Ecreibm.
u. Buchhaltung (amerit.), sucht passende Gielle, Off.
u. 8. 692 Lagbl.-Berlog.

Gewerbliches Berfonal

Dame fucht Rebnverdienst durch Woresten ichreiben ober bergi, nur Deimarbeit, Angebate unter M. 696 an den Lagoi. Bertag.

Bohntegniherin fucht Anfangefielle, Off u. D. 694 Loobl. Berlog Junge Schwedin Gumnsftifdigeffor)

fidt Anftellung, la Refra. Offerten unter & 601 an ben Tagbl. Berlag Bademeinerin trith

Masseuse sucht Stellung in einem Sanaiorium oder Deil antialt. Gute Leuan, ohd. Liferien unter D. 697 an den Taadi. Berlog.
Anfängerin n. noch Kunden auf, dem Honers am Friheren an. Off. u. S. 688 Land. Bl.

Junaes beff, Mabden, meldes foden fann u. alle Sausarbeit verftebt, fucht Stelle in einem

Frifeurgefchäft, lernen fann, Angebote u. 3. 698 Zaabl. Berlag.

Junge Erzieherin Rordd., mit aut. Bengn, u Empfehlung., munt, m. Lateint, fucht Stelle vom 1. 9. ab oder fpat, Ang on G, Entert, b Deffemer, Bismargring 8.

Befferes Mädden fucht Stellung bei Kinder; bewandert im Raben. Off. u. 69. 694 Logbi, Berlag.

Geb. Mädden,
mit bem. im Kranfenpliege, Kilche und Soule,
luds Stellung. Offerbrit
unter T. 696 an den
Lagol-Berlog.

Geb. Tame

29 Jahre, im Sausbalt u. Geschäftsleben erfahr., f. vollenben Wirkungsfreis, vollenden Birfungsfreis, am liebsten in feinem freuenlosen Sausb. Off u. S. 14765 en Sassen-stein u. Boaler. A.G. Frankfurt a. W. P72

Erfahrene Ködin fucht Aush. Abolfitr. 10, Frontsv., Fischer.

Suche Stellung als Stübe in franculasem deunhalt oder dei älterem deren. Geil. Offerten unier G. 697 an den Zonde-Serlag.

Här junges Mäbchen, welches schon ein Nahr naben gelernt bat, wird Sechuna zur weiteren Ausbisdung gesicht. Käh, au errogen Richliraße 6, Siuterbaus Bart.

Besieres ält, Mödden mit guter Embjehl, sucht bormittags Besidastigung in besierem Hause. Rad. Au erragen bei Kingler, Kömerberg 29, nachm. bon 4 Uhr ab.

Runges Mäbchen, erfahren im Kochen und Dausarbeit, jucht sum 1. August Stellung in fleinem besterren Daus-hall, Offerien u. O. 696 an den Lagdt.-Berlag.

fucht borm. 2 Sid. Be-chaffigung, Porfix, 8, 4 L Junge Artegersfran

judit Stelle von 2.—4 Uhr.
im Kochen u Sausbalt
iclbitändig. Offerten u.
R. 697 Faghl. Verlag.
R. f. Krau m. gut. Empf.
inach Bonatsfielle. Off.
u. O. 259 Laghl. Berlag.
Monatsfielle gejnät
Weichfirahe 18, Sth. 1 r.
Saubere Monatsfiran,
aut enwishen, such für bown. Beschäftigung. Bu
erfiegen von 9.—11 vorm.
Luisenstrahe 46, 4. Stock.
Rufer Pienkmähden Chir. Dienamädden

Causmbal, Asa. Kinder-fräulein, Stüben ir. fucht man b. Anfernt | Janz-blatt Cobura", Icalic co. 30 000 L. Beile nur 25 Pf.

Männliche Perfonen

Gewerbliches Berfonal

Langiabr, Sausmeifter (Unterbeamter), ein Rind, erfahren in all. fleineren Mebareturarbeiten, fartenarbeit, municht

od 1. Oft. zu berändern.
Off. u. E. 698 Tagbl.-Wi.
Aunger Mann
jucht balbe Tage Bejediffigung. Offerten u.
E. 698 an den Tagbl.-Wi.

für Buro und Reife ge'ucht (Rriegebeichabigter bevor-guat). Offerten mit Beugnisabichriften und Gebalts-anipruchen unter B. 698 an ben Lagbi. Berlag.

für Sausmeifterftelle mit meitgebenber Aufficht bei freier Wohnung und guter Begablung für bauernb gefucht. Rriege. beichabigter nicht ausgeschloffen. Offerten unter R. 259 an ben Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer. Bismardring 38, Wolff, gr. 1-8.-25. Socho., m. mur rud, Leute au berm, gebrit, 12, H., 1-8.-25. Saalgaffe 16, Did. 2 St., 1- u. 2-8im. Wohn., ev. mit Werlitatt, neu beroerichtet, au bermieten. Schachtftr. 21 1 8. u. K.

2 Bimmer,

Brichrichtte. 27 abgeschloss. LoS.-28, an ruh. L. 1. 7. Lebeste. 12 6. 2-8.-28. 201 bibetaste. 46, 3 l. perm. Dame 2 Sim. m. Kb. s. l. Oft. an b. Dame.
Launuoste. 18 2-8.-28. m. Ruh., Sib. 2. Kah. Lab.
2-Rimmer. Bohnung mis Kinde. Bab, mit ober ohne Röbes. Rähe Kurbarf. su verm. Sesichtig. vorm. 11—1 Uhr Luisenstraße 3. 2.

3 Bimmer. Slüdjerür. 16 3-Simmer-Lebn, mit Wojdrüde u. Amdenibeider. 37678 Difnerg. 16, 1, 3 S., R. u. Sup. fof, pb. fpat, 902 Dellmunbir. 28 8-8-38, f. Philippelieraftr. 20 med. 3-8mi-28. a. 1. 10, 1094 Gerrich, ar. 3-8, Wohnung in Villa

Balton, Gas, elefer, L. Drisung, au veru. Off, u. 28, 694 Tagbl.:Berl.

4 Bimmer.

Albrechtftraße 14, 2, sch.
4-8im.-W. eur 1. Chioder
au derm, Kah. Labon.
Rendauerftraße 6.
Oodpart., beim Dambach.
tal. berrichaftl. 4-Sim..
Wohn, mit Badesim, 11, nebest, Bissa auf 1. Oft.
für 1400 Mt. au berm.
Wäh. dasselbst 1. Stest.
Scheffeitraße 5, 2, 4- 11,
5-8-W. Kah. doc. 1 x.

5 Bimmer.

Marftplat 7 herrichaftl, 5-R. Bohn. m. Sentralbeia, fof. au bm. Räberce im 2. Sipd. Schoffelür, 5, V. L. d. 3. Bohn. aum 1. Offaber. Beilfer, 8, V. 2, 5-3. W. 1. Oft. Rah. Oth. 1 St. 5-Bimmer - Wohn.

Oranienftr. 33. 8. St. m. reichl. Rubeh. eleftr. 2. Gas, Bab, Rah, baf. 1 St. In 2-Ram. Billa, an El.

5 %. Bart. St., m. Obit.

11. Gemülea. viel Obit.
11. Gemülea. viel Obit.
11. Gemülea. viel Obit.
12. All Befün.
13. Bicgen ufw, aum Gelbit.
14. Bicgen ufw, aum 1400 W.
14. Off. an verm, Off.
14. G. 689 Tanbl. Berlan.

6 Simmer. Rheinftr. 86 6-Sim. W. febr geräumig, rub., auf isfort, Bor. u. Sinter-gorien. Rab. Bart. 894

Nheinstr. 107, 3, 6-8im. Wahn., 1400 W., su vm. 7 Simmer.

Mheinste, 38

Micefeite, ideag argenüber bem Luifenplab, berrid. 7. Bim. Wohng. mit olem Bubeh. a.
B. mit Borgarten.
b. 1. Oft. au berm.
bianet sich bei. für Arat. Spesiol. Architest usw., auch wegen
ihrer sentralen Lage
au Küros. Anfrag. i.
ber Weinbandl daf.

Abeinstr. 109, 21., 7.Sim. B., c. f. Buro, bill. 8. b.

Bina Difbenarb. Baffmübiffte. 53. berrich. 7-3immet-Bohnung, reidil, Arbennet, grobe Beranda, Garten, el. L. Gas. feur fcone gefunde Lage. fof. o. 1. Oft. au v.

8 Rimmer und mehr.

Luisenstraße 25
ist die berrich einger.
S. St. v. S. B., 2 Kell.,
S. Dacks... Babe-Eint...
Louifer, Bentribeis, el.
Licht. Gas usw. sof. su
vm. A. Kontor Gebr.
Wagemann, Luisenstraße 25, 838

Rifolaeftr. 23 neus. 8-8.-

8. Bim., Wohn, m. r. Bub. Tonnistrake 23.

2 St., fol., cv. a. fpater.

Gutempfohlenes

gelucht Getel Mofe.
Serricheft, 3 Perfonen,
judit send, il. Handsicht,
18—20 3. auf sofort ob.
15. 7. mit noch Leipzig su
nehmen. Bu melden bon
1—3 libr. Bonner, Bwei
Bode, Hainergoffe.

gefuct Mainter Str 10, Sansmädchen, jüngeres suvert, in N. Sanssalt zum 1. Juli gefucht Kapellenitrate 53.

Tücht. Miadden

Melteres Madden.

Raberer Damm, Baderer Damm, Ecerobenfitafe ib

iv. auch aleichzeitia Ge-legendett geboten ist, das Rucken au erfernen, für die Kucke gelucht. Optel Evole. Körnerstr. Dienstmäbchen für rubigen fl. Haushalt ges. Bu erfr. Hoffmann, Emier Strahe 43.

für leicht. Dausarbeit u.
au 2 Lindern acfucht.
Opfaut Geisberg.
Absteiner Etrafie.
Einf. fol. Mäbchen
für Dausarbeit gefucht
Raifer-Friedrich-Ring 23.

für fofort gefucht. Datel Benfion Beber. Mainger Straße 8.

Luiwarterin

(99eft) find Lagerraume, Sallen u. Reffer zu v. Friedrich, Dobheimer Strafe 152, Telephon 6359.

Berich. Cagerranme aum Unteritell b. Möbel ufw. geeign., au bermiet Abeinkt. 50, 2 L. 1088

Ausmartige Wohnungen.

Bierffadier Höhe,

Barteftrafte 9 Bim., Bab. Gas, Glettr., far 708 Bit, an verm. Schiersteiner Landstr. 8, a. d. Raf., 2 g. u. R. im Oth gu bm. Rah. baf. Sannenberg, Jungfern-gartenftr. 1, b. Frift-190bn., 2 Bim., Stude u. Rubeh, eleftr. Bidit u. Gas gu vennise. Sonnige

4-Bimmer-Wohnung mit reicht, Inbeh., efektr. Licht, geb. Beranda, in Tennelbackkr. ab 1. 10. an verm. Rab. v. 10—4 Tennelbacktrabe 27.

MBbfierte Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 25 ich. möbl. 3-8-Mohn., ebent, mit mobi. Rucke zu bermieten.

Mabfierte Simmer, Ranfaeben sc.

Arnbiter, 8 eleg. m. W. n. Schlaisim, m. Abichi. Momarat. 11, 2 t., m. d. Bleichitraße 32, 1, gut mobi. lesar. Limmer, eleffir Bicht vorbanden, billig ble vermieten.

Biethitraße 42, 2 l., frol. mobi. Limmer zu verm.
Bilikeritr. 3, 1 l., ichon mobi. Limmer zu verm.
El Burgitraße 3 Wohnu. Schlorzimmer nur an gt. Burgitraße 3 Woonen.

11. Schloseinmer nur an Deuermeter ebstogeben.

Doth. Str. 55, 2, ich. mbi.

Bim. m. od. o. Benfion.

Delenenitt. 18, 8. m. 3.

Dellmundftt. 23, 2 v. m. 8. Sim. an animind. Serre Luifenplas 1, 2, mobl. Lui, mit Benfion frei, Karlftraße 37, 1 r., mobl. Limmer mit feb. Eing. ouf 1, 7, 1918 au verm.

Moribstraße 11, 2, gut möbl. Bobn. u. Schlaf-gimmer zu berm. aimmer zu derm.
Dranienftr. 16, I. m. 8.
Oranienftr. 46, 3, mbl. 8.
Stömerberg 24, 2, S., möbl. Rinn, 1—2 Betten, etw. Kilchenben. zu von.
Schachter. 8 frbl. Stüde.
Scheffeiter. 2, 2 I., eleg. möbl. Mohn u. Schlotz.
Wellricht. 8, 2 Gr. 11s., nest möbl. Sim. zu von.
Simmermannftr. 1 2 m. 8. Soon mobl. Wohn-

n. Schlaft. mit 2 Betten, Rlavier, eleftr, Licht, ab 1. Aug. gu v. Doubeimer Strafte 63, 2 St. rachts. 理制. 藥的限-胃. 5個1013. mit bef. Gina, an Serrn Shifippsbergftr, 22, Erba. Soon mobl. Bimmer mit guter Beni, preism. In feinem France

fcon mibl. Bimmer au b. Rab, Tagbl. Berlag. Zo Gogen, Heine Beforgungen findet alleinsteh, Frant. Schlafftelle. Raberes im Tagbi. Berlag. Ze

Beere Simmer. Maniarben zc.

Moriblit 56 Kibs. R. B. Legemannstraße 28 leeres Dintmer a. Möbelunter-itellen zu verm. Käh. im Tagblathaus, Scholter.

balle recht! Gr. heftes Frontsp.Zim., eleftr. Lichtanichi., for. en rus. anit. Veri. Rah. bei Mijt, Ballufer Str. 1, B. Villeinstehende Dame mit coverno febr angenehmes Beim bei bornehmer Bitwe. Off. u. D. 693 an den Zagbi-Beriog.

Reller, Remifen, Stollungen oc.

Elwiller Str. 3 Stall für 2 Bfeibe. R. Stb. B. 996

In pornehmen, fleinen

Herrenheim,

Biffa in befter Lage, nimmt geb. Dame einige alleinft. attere herren nur erfter und gutfitmierier Streife ale Dauermieter ober auch vorübergeh, auf. Dff. unter S. 697 an ben Tagbl. Berl.

Mietgefuche

Mleinere Billa

uber Etage, möbliert, an mieten gefucht. Ana, u. R. 695 an ben Tagbl.-B. 956. 2. 1. 5. 1. 2-3-23. in anti. Saufe 1. 1. Ott. Off. u. D. 259 Zagol. 31.

In welch. fein. Saufe In iseld, tein. Daule four missign after eine abgeschioffene, isile 2-Simmer-Bohnumg wit Jubehör für 1. Olt. oder ibäter finden? Geställige Angebote unter II. 697 an den Togblegeniog erbeben.

Kinderloses Ehepaar

fucht eine vollitändige reine abgeschloffene mablierte

2-3im.-Wohn. mit Ruche und Reller. Offerien u. 2, 607 an ben Tagbl Berlag.

Mlleinsteh. Berr 10. oder friiher 2-8i Bohming mit Zubehör, eieftr. Bicht, in nur best. Gegend zu mieten. Gefl. Orferten u. U. 696 an den Logbl. Berlog.

Cina Dame fucht a. 1, 10. Wohnung

in nur rubigem, autem Saufe. Ungeb. mit Breis an Globel, Abelheibfir, 65,

Swei Damen, rubiae mieter, fuchen fonning 3-3immet-Bohnung Aum 1. 10., mit Jubehör, Ges. eleftr. Licht. Treis 600–800 Mt. Eventuell Frantivise in aut. Haufe, Differten unter S. 696 an ben Tagbi. Berlag.

3—4-Rimmer-Mohn.

in Rucinge gefucht. Angebote uniter 3. 696 an ben Lagbi. Berlag.

4-Bim.-Wohn.

aum 1. Oftober au mieten nefucht. Offert, mit Breis u. D. 698 Tagbi. Berlag.

4. Simmer-Bobnung 4-Simmer-Bobnung per 1. 10. 18, Sübviertel, von fl. ruing. Beamten-Kamilie gesucht, m. mögl. groß. Balton, Küchenbalt.. Bad. eleste, Lickt, nicht Bart.. Sonnenseite, freie Lage, ebt. auch mit Beiz. Offert, mit Breis unter R. 697 an den Tagbl.-B. Ehepaar m. 2 Kindern (11 n. 123)

m. 2 Kindern (11 n. 123.) judit für Anf. Juli auf 4 Wochen 2 möbl. Rämme mit Küchenbenut. Geft. Offerten unter E. 697 an ben Land. Berlag.

Junger Overnfanger fucht mobliertes

Wohn= u. Schlafz.

mit Klavier, mögl, sebar Fingang, Off, mit Breis u D. 697 an d. Tagbl. B, Anbige altere Dame, Bim., Rodnelegenh. Bre makig. Off, u. F. 60 muttig. Off. u. F. 60 an den Tagbl. Berlog.

Dauermieter fudit ein ober gwei elen. möbl. 3immer

Offerten mit Breisangabe u. D. 699 Tagbl. Berlag,

Gute Pension

bon Beamten a. D. sum 1. 8. gefucht. 2 oder auch nur 1 Lim., eins souma, mit deis. Beleuchtung u. Bedien. Frühlt. Wittag. u. Abendessen. Erw. etw. Anschale mit wonstiller. Angebote mit monatlider Breisangabe u. B. 696 an ben Lagbl.-Berlag.

Grholnngsbeb. Dame facht für 2—3 Wochen Aufensbalt aus Gart ober in Focisbans, Rübe Wesbaden. Offerten m. Breis unter T. 697 an den Laght.Berlog.

Welt. Dame,

bester Fam., inder Land pension, Stadt ober Land pension, Stadt Sablt su, been Bflidt, Jablt su, 198 Togill, Berl gleine Stallung gefucht. Rab. Wal-itraße 18, Sib. 2. Walram-

Rühe Bleichtrope, sofort su mieten gesucht. Off. 11. U. 698 Tagol. Berlag.

Fremdenheime

Benfion Micando Mogartftrafte 4. Schone große Bimmer. — Für Bintergafte Ermaß.

Feinere Privat-Penfion

für Rurg. u. Dauerm. Billa Baulinenftr. 1, A. Elbers.

Gleg. gr. Simmer, Lift' Telephon, elefir. Bicht, Baber borhanden. Ab. medifelungsreiche gute Benfion.

Dicett am Rochbrunnen!

Elegant möbl. Jimmer, mit gang, ob. teilw, aut. Bervilen. in Hein. fein, Frembenbent. a. Wochen ab. Wonate zu bm.. Bab, Balton. el. Licht. Teleph. Benfion Reeber. Taunustirake 22. 2.

Berfäufe

Brivat-Berfaufe

Gutgebenbes Obft- u. Gemüfegefch. and, Unternehmen i au verk. Oif. an Georg Richter. Cramienjirahe 18.

Golbfudie-Belladi. 1.72 gr., fehlerfrei, 3. Schroll, Golbgaffe 15, Schöne Läufer u. Fertel zu bert. Ih. Brendel, Lotheimer Lenditraße 93, rechts ber Rable Muble.

Shone Gerfel abaugeben. Damoin. Dambmanns

Starfes Lauferidmein bill. gu bert. Rab. Bud, Dopbeimer Str. 87, B. t. Brifdmeltenbe Biege gu vert, Koch, Erbenheit Frankfurter Strafe 18,

Sehr gut. Mildziegen gu vertrufen. Lenble, Blücherftraße 46.

Brima Mildziegen vert, reell zu billigit. Br. viller Strafe 7. Sth. Derpel, Sahnengiege ut. Derpel, Bellmunbitt. 18. Junge hvenlofe Biege 8. Biebrich a. Mh.

Gine Erftlingsziege verf. Berber, Biebrich, leichstraße 28.

Bajen s. bf. Rettel-raße 26, Chlemacher. Sehr fcbarfer Wachhund, Schäferhund an vert. imobl. Dellmunbitt. 32, Glude mit Ruden

su bert. Bianden, Rirds-Glude mit 11 Ruden. Bochen alt, zu vert. Ptoffel, Dogbeim,

Schw. eleg. Bieberm. Mfr., brei Delgemälde, Düffeldouser Kunitler, preissu.
Kehler, Bismardt. 21. B.
Wob. Out
preissu. zu verf. Bilderitroke 42, 3 lints.

Sommerbut, II. Form, Berier Teppidi,

Rivellier-Inftrument , Rivellieren u. Distanze-nessen mit Handbuch u. Terbellen, Bianometer, Achenjoieber, Wintel-piegel u. 20 m Tajden-panhinah (neu) bl. Edde, Belfmühlitzeke 44.

Quabr. Reifetamera t 8 Doppelieffetten u. Obiektiv u. Reifeitativ, alles jo gut wie neu. Bel. 9-1, 2-4 Uhr. dei Graff, Luifenstraße 6. Babbans. Bhot. Amateur-

Duntellammer-Eint. gr. Entw. Tisch mit Bleiseinlage u. din. Küchern.
2 Spülhähme. eletir. Lichtenlage. Berar. u. Broi.
Andarat nehit din. Kleinsteam. Schalen, Rahm. r.
Au verf. Ru erfragen der Diffe. Rinafirde 11. 2.

Ry verf. i Alfagei
mit eingebautem Kunst.
Svielabdarat, fait neu.
Räheres zu erfragen der
Kederfer, Kapellenitr. bi.
Telephon 4327.

Für Birte!
Klimagor Mutomat,

Slingsor Suttomat, Grammobbon, 26 Vletten, zu bert. dei Geng, Dob-heimer Str. 122, H. I. Seltene Gelegenheit! Banbbebang von b Samos Infeln, inier

Braife Brabanter Spike vi. Graff, Luifenstr. 6, Bab. hans, Geiicht. 8—1, 2—4, Rush.p. Trum, a Söbe 310×88, Glas 156×68, Gartentijd u. 3 Stühle, Blumentopiitd. Seurung, Gluitab-Abolfitraße 6, 3.

verrichaftl. Schlafzim.

neu, Umftanbe balb, preis. wert au berfaufen. Rab. Gelig, Morisftraße 66, 2.

Schlafzimmer= Wibbel,

falt neu, Klavier, Tild. Trumeau, Bapier, Maid, arbeifehalb. zu verfaufen. Sandler verbet. Germann, Dotel "Biesbabener Sof"

Rompl. Speifezimmer, at erb., au bt. Reuftabt, irchaasse 58.

Bert, auterh, Möbel all. Art, Ranapte. Bluichiofa billia, Frau Betri, Pleich, ftraße 23.

Dedbetten, 1 gr. Spieg. mit Marmorplatte und Unterfah, 1 Wand-Uhr zu verfausen. Freund, Stein-

Bait neues Bett m. g. Itel. Rohd. Ratt., dozu voh. 1 gr. Bremerd. u. Spieget. u. Rochtiid du vf. Od. berbeien. Bendt. Montog vom. Tark 22, 4. born, 29, 4. Gid. Sprifes. Mah. Sal. Gaslaiter, Linc. Gisider, verich, and Möbel berf. Baer. Ariedrichitrahe II. Baer Kriedrichtraße 27, Außt. pol. Beitik m. Spr., 2 Koch. Batr., 3t. Kacht. ichr. m. Karmorbl., cit. Kinderbeit mit Watr., r. großer Rucht. Tijd, sum Schneidern daßt., altes m. Wachtscheitund, bol., at. eif. Gartenituhl, kinderstifch a. Zufland, Salon. Eifer Gas. Gassaugl., Salon. Tig. Gas. Gassaugl., Salon. Tudick. Gaster, Bochmoderitt. d. Starfe Lights, Beitikelk. Gennemann, Karit. 29, 8
2 fann. nußb. pol. Betti.

Sennemann, Navir 29, 8
2 favo. nußb.pol. Bettst.
m. Spramgr., 1 do. lack.
Bettstelle mit Spramgr.,
6 etegante volleiter Rodrinible. 1 Rachtisch, ein Toileiten-Spiegel, diverse Spiegel, ar. Terpicke, sowie 2 Rierdo-Resse mit Krippen zu verlaufen.
Racheres dei Bentstelle, Kacheres dei Bentstelle.
Serberitagke 21, B., Einsamg Torickit.
Bettstelle, Bustommebe.

Betistelle, Bultkommobe, Schrant, Tich. Thomann Ichilippsbergitruße 32, 8 Gebr. lad. Bettftelle 25 Bet Batel, bellmund-itr. 11.8 t., 1—8 u. n. 7.

(5, eif. Bettft., Strobf. 2. of. Rifder, Nervitt. 14, 1. 1 Mahag. Salon, fost neu, wegen Raum-mangei vreiswert au ver-fauten. Dir. Kindicker, Bolfmüblitraße §9.

Berier Teppid,
iddines altes Stud, verf.
Lehr. Schroelb. Str. 27.
Alte Gewehre, Sabel x.,
Rither au verf. Enders,
Edernförbeitraße 12, 2 L.
Schroldmaschinen
hrunnenjtraße 6, 1 St.

Schroldmaschinen
verk. Hemmen, Neug. 5.

Begen Umzugs

Ruintsbarn,
Bultichant,
Bultichant Wegen Umauge

Gut erh. Bügelofen vert. Braun. Gobernitraße 9. Bettifo, Emaill. Gasherb m. Tifch, 2tur. Eisidranf m. Glasihtich, Svien in Gothinsen u. 2 Stühle io-eich preiswert du verk. vorg, Sedanvlat 2, 8. deine Gisschrant m. Glas-einlage, Alerioilette, ver-ichiedene elefte. Lüfter, 1 Berofen mit Banne zu. verf. Pleg, Kornerfir. Aleiberidt., Rom.,

Soia, 1

Bol. Rommobe, 1. u. Liur. Schrent su bf. Bopp, Reitelbeditr. 13.

Giut erh. pol. Sofatifch, timos obal, für 25 Mt. fald. Bertramitraße 8, 1.

Kabajichtisch in Eichenholz u. Prunfichtinlichen, in Mahagani zu verf. Kasch, Meine Weinbergitraße 1.

Sdrreibfefretar, olt, eingelegt, mit Ge-beimfäckern zu bf. Räh. Delting, Rheinbahnitt. 2.

Derren-Shreibtifd,

Rompi. Riidie, natur,

Rüchen-Möbel,

Bilder, Rangu.

Blifchtischen.

M wertings borm. 11—1.
Bundt.
Bundt.
Beaffmühlitraße 44. 1 Us.
Gisfdrant, Giasherb.
Kaffeeiervice, Giservice, g.
Bors., M.-Sch., Sut-Sch.
Bitter, Emfer Str. 26.

1 Rückentisch, Nähtisch, Etehpust, Varichgeitell m. Garn., Kückenicke., Sch. Babew., Rachtt. of. Abein-

Rolonialm.-Ginrichtung,

Rolonialis. Generalis.
Gisidrani u. and, meat zu perl. Retreibechtr. 21, 20depart., Echlofier.

Barrani mit Aurjad u. Thele, generat für Konditorei u. Koffee. billig zu berleufen. Bunich, Abeingemer Etraje 3, gaben.

Begen Umsug neues Kaiperi - Theater, Srelsen, Albums, Bogel-difig u. mehr. Heinrich Riofff, Wilhelmitr. 12, G.

fompl. Bierbegeichter, aweispänn. au verlaufen. bei Haberitod. Lopheim, Edwalbacher Straße 4.

2 ft. Sandlarren, 1 Sandrolle gu of. Geng. Dobb. Str. 122, S. 8 r.

Motorrad

2 Ihlinder, mod. Mafe verfauft Dverenkamp, Abolfsallee 35.

Rinberwagen mit Ridelgeitell u. Bremfe zu verf. Bölfer, Dermann-

Liegewagen

Sportw. u. R. Stühlden Deerflob, Weitenditt. 11. Rinberwag, Eisfdrant, Ausgicht. f. 12 B. Buro-Schreidt., gr. Kleiderfan. Schrier, Dellmunditt. 32.

Rlappmagen m. Berbed

Beich, Werdentt.

G. e. denfeldi. Alapow.
mit Gerbeck zu of. Schürg,
Locheinger Str. 33, 1 t.
Rähmaße. m. Außbett.,
Dandnahmaichme, 1 weiß
loc. Bett m. Spr., Fien-

Doubeimer Etr. 62, 8 L Singer-Rähmafden

Gebr. Kähmaidine bill. 312 berfansen. Radu, Gebenitrage 19, Kib.

Lafter f. Gas u. Gleftr., einf. Zuglampe f. Eleliz. 3u pf. Deuß, Wallmühl-firaße 55.

irahe 55.
Begen Aufgabe
bes Labengeickürts Lüfter,
Bandarme, Küroinibl, gr.
Ofenichirme u. fünisiche.
Deline neue Mignon-

Baime, neue Wignon Schreibmasch. u. v. mehr. d. Bolii, Bilhelmitt. 16.

Baslenditer (Hängelicht), Brotingich, etch. Bilberrahmen du verf. Frau Licht, Abelheibitt. 47, B., Montog 11—12 u. 4—5. Babeftubl (Sikbabew.), 1 Bidet bl. v. Betternich, Bidmerder. 20, 1. nacisn.

fouren. Bun gener Strafe

Laffert, vert, preism, Leber, Babuhofftr, S.

Hus Radilak su

fein. Solontifch, Servie Neuendorff, Bismardr.

Betrol. Deizor, Spreitus-Betrol. Deizor, Spreitus-Bincleifen, I Bibet, fl. Reiselörbchen zu verf. kanit, Kellerstrage 14. Schw. Salonitaffelei, Seiter, Sturfollette und berichted, ondere zu bert. Besichtigung von 9-1 u. 3-4 Uhr. Grouf, Luisen-itrope 6, Boddaus.

Circa 2000 Stüd meiße leichte bedruckte Rartonbogen 3. Einpaden oder Buchbinderawed bill. au berfaufen bei Bleß, Körnerktraße 2.

Gr. runder Sutfalten Fournierhold) berf. Craft. Riidesbeimer Str. 18, 8, Rimmertür., Sportw. vf. Rau, Ri. Schwalb. Str. 14

Weiße Gartenlaube 100 M., Kinderbult 25 fentusitrage 9. 3 Genbenhallen 14 Stimbe von Bahnhof Riederfelters, Flächergeb, auf ca. 170 gm. zu bert. Beiicht n. Rah. d. Bang unternehmer W. Schmitt. Riederfelters bei Limburg.

50 Rheinw.- Slafden afte Buder Bupier vert, Bivenger, Millerfir, 9, 1,

Mehrere Majden hodwros. Bittern abaug. Gullich, Abeinstraße 60. 28. Platem. 2 Efeumanbe,

Okamberina, Larendamian au verl. Brann, Herrn-gartenitrake 18, 1. 1. 1. Wagen Vierbe-u. Siegendung abaua, t. auch angefohren werden, Nöh. Sud. Riehlfirahe 19,

Mit Borgellan!

2 Rann. Farfienberg m. Lbicfit., alt Bien Ranne m. Blumen uim., ichone Miniature in Maroqu., Etni, Blumen uito., icone Miniature in Naroqu., etit, attes Meftanngen, Defl. getr., verfilb. u. bergold et, icone Agnarette, fitb. Biebermeier- Rabeinis m. Malerei uiw. bittig abgug. b. Engel, Abolifit. 7, 1. Et.

Sandler-Berfaufe

Daubennebe, edit haar, u ben bill. Br. Steiner, garnebfabr. Luifenfrr.46 Tafelflavier, gut erh., uf. Seibenreitt, Franfenjer, 9. Wait neues

Phonola mit 12 vorg. Roten vert. Beinrich Bolff. Bilbelmitrage 16.

Darmonium, Alfinel. Smbruateppid au verfaufen. Glüdlich,

Offidlich,
Betten, Dedbetten,
Neiderlicht, Bajdt., Seff.,
Gisider. Seft. Kannenberg. Delkunmbitrage 17.
Einf. Bett. 1½idiäf.,
fl. Kanapes, Regeituhl
bill zu vl. Tapes. Schwab,
Drudenutrage 7, Bart.

Wohnsimmer Ruft. fombl., m. Bolfter, garn., gut erhalt., au vert. Meinede. Möbelgeichäft. Edwalbacher Strabe, Ede Bellribftrabe.

Schlafzimmer mit 3t. Spiegesicht. 1300, hochmad. Speises. 1800. Gid. Bürett 480. Bertika 180 BR. 1- u. 2t. kleidersichräufe. Diwan, Chaisel. Schreibtiche aller Art. Betten in allen Breislag. Batentrahmen in allen Größen, Matras.. Dech.

Möbel = Baner, Wellritiftraße 51.

2tur. Aleiberichrant, älteres Beit mit fiebet ält Sofa billig zu be Höhn, Bleichstraße 27. Raffeerofter, Ronf, Glat, Boslomb, Brenner Bbl., Blubt., Gastoder, Eas-, Brais u. Bachaub., Bade. wannen, Badeöfen, Sapi-bähne, Betr. Erf.-Kerzen of. Kraufe, Bellribftr. 10.

Raufgefuche

Junger Refpinfder in gute Sanbe gefucht. Offerten unter &. 691 an Dadelhunb,

junger, brouner, su fant. gef. Su melben 1—3 llhr. Swei Bode, bei Wogner. Dohnahilla

Augugeville wie Blatin, tauft gu hob. Breifen bie amtlich berech. tigte Muffanferin Fran Großbut,

Magemannftrafie 27, 1. Balingebine m jeder Faffung somie Reindlatin fauft die amb lich berechtigte Auffauf, f. die Kriegsmetall-Mt. Get. Frau E. Rojenfeld,

15 Wagemannitr. 15. Pel3-Garnituren auch anbere Belafachen t.

Fran Stummer Buger-Unlauf

O. Giek Bucht, Cauptnoft, Ausget. Daare i. Kriege-industrie I. a. bocht. Br. Steiner, Luifenstraße 46, amti. gen. Gaaraufläuser. Etusstugel,

gebr., gutes frabrifat, su faufen gef. Kur idrijil. Lif. m. näh. Angaden u. Br. an Julius Ernjihaft, Bahnboturase 10.

Flügel od. Biano fauft Alaben, Rheinftr. 69. Telephon 2755.

Ringel, Pianinos, alte Biolinen fauft Bolff, Bilhelmitrage

Alavier gefucht. Anton Beffer, Beberg 51, gu kanfen gel. Schriftliche Ang. Beng, Emfer Str. 39 Rongert Zither, pebr., au faufen gof, bei Beblet, Porfitraße 4, B,

Gran Cipper

Telephon 3471. 23 Dranienstraße 23, für Dobel, Teppide ufm. Schlafgim. Einrichtung, gut erh., zu fenifen get. Angeb. mit Br. an Rein-hardt, Morthitt. 72, B. S.

Ranfe Alle Webnungseinricht.
a. Beni Böb, a. Speile, Derren, Wohns. Kudendeing, Bufetts, Berilos, Rleibericht. Budericht. eing Bufetts, Bertilos, Kleibericht. Budericht. Gegreibt, Diw., Chaifel., aufe Betten, Marcaken. Tedbetten gegen sofortige Kafia. Gleichzeit, empfehle ich mein Lager ben 60 Limmer- und Kuden. Linrichtungen. Möbel. Bauer, Welkrishtrake 51.

Rar D. Sipper, niegt. Tel. 4878, gabit am besten für Möbel a. Art, einzelna Einde u. ganze Rachlaffe, spwie Bettfeb. Teppiffe, Pfanbickeite u. alle and rannierten Gadien.

Su faufen geincht mobernes guterbalt. Speisezimmer fowie ein ebenfoldes Herrenzimmer.

Off. erbitte an Brenner. Sonnenberg, Bergitt, 1.

Bu taufen gefucht: Betten u. Dedb., Schränte, Berfitos. Sofas, Robb., Matraben, Bianos, gange Einrichtung, D. Kannen-bern, Balramftrafte 27. Teldgraner

w. gebt, Schlaffsia ober Chaifeloug aus Brivath. au fanien. Diferten mit Breisana, erb. an Kräge. Worffirabe 4. Sth. 1.
Möbel. Bücker.
Lüfter utw. fault Grob.
Midderstraße 27.
L. fämtl. ause. Möbel.

g. famtl. ausr. Mi Schl. u. Wohns. Kam berg, Sellmunbitrage Weife Wafdiommobe mit Marmordi, zu faufen gel. Off. mit Preisangabe an Raabe, Bierft. Döbe &

> Bahleh h. Preis für gebrauchte Roshaarmatras. und Sederbeiten

menn auch altere. Reininger 37 Bellrisftraße 37 Telephon 6109.

Sontor-Ciuria tung neu ober guterhalten, auch einzelne Stude, au faufen gesucht. Das auch Bod-tifd gesucht. Tel. 6536.

tifd gefucht. Tel. 6536. Menbel, Garteufelbitt. 17. Handwagen Dezimalwage

fauft Ganer, Qiobenftrage 2,

Stenographie

2ber

erteilt einem jung, Mann Stirnb, im Schönschreib,? Rab, Bertramftr, 25. 2 f.

Brbl. Rlavierunterricht mirb erfeitt, Stb. 1.50 Mt. Offerien unter R. 256 an ben Zagbl-Berlag.

Mondolinen - Unterricht? Off. u. 3. 697 Tagol.-Bl

But erh. Nähmafdine fauf. gef. Er. Klinge t fauf, gef. Fr. Klinger, elenenstrage & g rechts Gine guterhalt, fiberbaute Molle

d. u. Mannig, gefucht, Carl Braunwarth. Dechtsbeim,

Bath. od. Leiterwagen gu fout. get. Off. m. Br. Stöber, Blatter Str. 26, 1. Banderer-Ruterrad, PS., auch R. S. U., ichver, m. dopp. Heberfeb. au. 1. get. Aug. Bettner, Matrechitrobe 38, 1.

Bajdteffel, Guft, 2 cm Durchnt., gu f. gef. lobria, Dermannitt. 15. Korfe, Flajdjeu,

Relle faift D. Sipper, Rieflitt, 11. Tel. 4878, Sett-, Weintorte Alaiden, Lumpen, Bapier, Cafenfelle, Roftbaar nim, fauft ftets Sch. Stin. Blücherftr. 6. Tel. 6058.

Wellritftr. 21, ftanbiger Mutauf Sekt- u. Beinkorke Flaichen, Bapier. Wilm. Mbjalle, Lumpen u. bgl.

Acker

Telephon 3930. Bollified-Ronto 19659.

Rheinseinnafgen braune 80 Bf., blaugrune 25 Bf., aahlt, fowie Korf, ma Daus geliefert fauft Biesbabener Kahlaner. Bleichfte, 27. Tel. 4239. Mojel-n Khelnm.-Jl. 28 Bi, per Stild, faufen Deuer u. Co. Abeinftr. 103

flosmen, Papier, Onmpen m. abaeholt gu allerbochitem Breife.

S. Sipper.
Oranienstr. 23. Tel. 3471.
Faster

nuch defette, Alastden jed. Art. Beitungen, Beite, Budber, Absallpapier lauft

Saner, Göbenitrofe 2. Rernruf 5971; Riigl, ber Reichofnfffelle. Medizinolaier, gebrauchte, fauft Schlon-bron Siebert Marfiftr, 9. Blumentäpfe fucht Soffmann, Blumen-itand am Marft.

Bahle für Lumpen per Kilo 16 Bi., aeftrictie Bollumben per Kilo 150 Mt., Reutuchobifone, Fapier., Klaichen, fawie gebr Binmentopfe und Hafelle fauft an ben höchten Breifen

Fran B. Nieres Bw. Tel. 1834, Wellribftr, 39. Aur Safe, Sadlumpen, Badgeng, Senefruch sahl. wir habe Breife, Sammelftelle ber Meicholadftelle Riefel n. Snerber, Tobh Str. 20. Tel. 6129.

Edreibmaidinen

Abolfsaffee 35 M. Doerenkamp, Zeleph. 3003. -:- Farbbander. -:-

Antiquitaten,

fewie Gemälde, Möbel, Berfer Teppiche, Borgellane, Anpferftiche, Miniaturen fauft gu bochften Preifen

Luftig, Tanundfrage 25. Telefon 4678.

In faufen gesucht

gut erhaltene herricaftliche Mobel, Schlaf-gimmer, Epeifezimmer, herrenzimmer, Ruchen-einrichtungen, auch einzelne Einte, Bianob unb Raffenichtante

Reininger, Wellrihitr. 37, Telephon 6100.

Zahle hohen Breis!

Raufe fofort Echlafzimmer, Sprifes, Wohn- und Gerrengimmer, fowie alle Gingelmobel.

Albert Wildan, Mains, Gr. Bleiche 41, 11 Telephon 3228,

Alle Arten Möbel fouit fiets

Fritz Darmstadt, Frankenftr. 25,

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

25,000 Mt, on erfier Stelle fofort auszuseihen Nab. Luifen-ftrohe 19, Bart.

Rapitallen-Gefuche

Mit. 2000.-

Tell einer münbelficheren 1. Onvothet, mit Andels an verfaufen. Offert, u. 2. Opp an den Tagbl.-B. 2. Schpothef, innerhald 70 % der Tare, auf Bohnbaud Bleichlir, gef. Off. u. I, 608 Togbl.-Bl.

Immobilien

Immobilien-Berlaufe

Günsi, Gelegenheiten

ng

17

11

EU Kauf und Miete herrschaftl. Villen

und Eingen weist nach J. Chr. Glucklich, Telephon 6646. Wilhelmstraße 58.

thebn.-Radm.-Bure Lion & Cie, Bahnbeffer. 8 Z. 718. Grönte Ausmohl ben Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

Moderne Billen n. Lanbfilufer au 40 000 bis 60 000 Mart unb au fineren Breifen an berfaufen, folius Mittabt. Abelheibftrafe 45, Stb. 2.

Wegen Woggung
fleine Bifla, 6 ichoue Sim.
mit Zubeh., Bentralbeig.
usw. Obst. u. Gemüse.
narren, bicht bei Elekte.,
in berrt. Lage, Noofschofte,
für 50,000 Mt. an verf.
C. Engel, Abolsstraße 7.

3×7 Simmer, Sentrol-beisung, ar. Gorien, verf. J. Chr. Glüdlich, Immobilien - Agentur,

Neue moderne Dilla

unbewohnt und anna der Acuacit entfpr... in feiner Lane, fofort febr breifen, an bertaufen, Aufins Allftadt, Abelbeibfir, 45. Möbl. Pensionsvilla zu verk. Is. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfuri Fol.72

٠

RI. Bille m. R. D. 28,000. R. Rübesh. Str. 31, 1 1 B'lla im Dambagfel,

berriche Lane, schwere und Charten, 8 simmer und reicht, Sudehör, 15 Min. 150m Kuthone, zu verf. Kreis 68 000 Mf. Len-tralheis, u. elefte, Licht. Ausfunft erreift Kant Kuche, Lerviter, 20, 1, Loreifaitt Landheus

Perricafil, Landhaus, Wiesdad, Einenheim, 7 R. Diele, ar, Oblie, Gemaie, nort., Deis., el, Licht, Gas, breism, zu verf. Anach, u. E. 695 Tanbl., Berlen, Landhaus Emjer Straße 61 zu verfaufen, Rah bei Ginger, Ellenhogengasse L

Einfamilieunaus

icton gelegen Söhenlage, herriche Audlicht, nabe bentriche Audlicht, nabe bentralnage, elefte Bahn, 9 Wohnraume, Berando Kiche, Bentralbeig, 1500 Cintr. Chil. u. Gemüleg, ihr 55 000 Me. zu vert. Off. u. B 694 Logol. B

mit schönem Obst. u. Ge-müsenarten nebst Stall. 10 Win, von Biedh, entf. an verk, Basserleitung u. cfefte. Licht vorband, Br. 46 000 Mt. Obermust. 46 000 Mt. Obermufil-meifter Gottichalt. An ber Straßenmible Dobbeim-

Schönes mobernes 4×5-Jimmer-hans in bester Stabtlage au ver-faufen. Offert, u. D. 690 an ben Tagbi. Berlag.

Micthans

in. Wiesbaden.
4 Rim., 2 Kiden u. Kell.,
9×3 R. u. Kide u. Kell.,
4×2 R. u. Kide u. Kell.,
ar, Werfit, f. 65 000 Mf.
bei fleiner Ansahlung zu
rerlaufen. Köh, u. W. 695
an den Tagbl. Berlag.

Sch. geräum. Bobnbaus im Abeingam, nobe Wies-baden, Glas u. elefte, Lickt, schoner Gemuse Genten breifwert zu berfaufen. Gleft. Anerbieten unter S. 666 an ben Tagbl. Bl.

Gut, Ses Morg. Begirt Raffel, dione Lane, gut. Weigen-boben, bollständig, lebend. n totes Andentar, ift für 330 000 Dr. bei 120 000 Part Angoblung berfäufl Karans, Düffelbort, Bismardite, 87, F146

Semutifid, Batheftrafe Dift, Gebelobarn, ca. 155 Anten, an verfant, Acheres Tagbl. Berl. Zu

Grundflude: Frankfurter Strade, Wen-rib. Grundmühle. Weft-bahnhof, Sonnenbera, fo-wie in famtlichen Difreift. Wiesbadens u. Umnehuna an bert, Neber 200 Mara. I. Allfradt. Abelheidftr. 45.

Immobilien-Raufgefuche

Melteres finbert Gben, such ein in ber Rabe bes Balben nelegenes 1- 0. 2-familienhans

mögl mit Bentrolbeig u. Bemilfes u. Chiigarten an faufen. Angebets u. d. 908 an ben Logol. B. An ber Amarbung Bied. babens mirb in geldrühler faminer Lone ein

fleineres Candhaus unit offen neugenlichen Ginricht. Giall u. gron Rube u. Airmarien. au faufen gefucht. Möbel w. auf Bunsch übernommen Breis 50—100 000 Nart. Anaedote an den Opus. und Grundbesiber-Berein Biesbaben. Luisenitrade 19

Zabritgebäude

mit größeren Raumfichfeiten, an ber Babn defenen, mit Gleisanfdluß beborgugt, in Biebbaben ober Umgebung, Mbeing.

iolort gejucht. Offerten unter W. 1000 an ben Tanbl. Berlag.

Pachtgejuche

Aleines Hous

mit Stallung unb Garten an bachten ober au faufen

Martin Cattemer. Oblifulruren, Em Langenbedplat.

Unterriont

Grbl. Radbilfe w. ert. u. Beauff. der Schulaufg Off. u. 29. 6.3 Tagblaß!

Radbille f. Untertert. des buman, Gumnaffums acfucht. Off, n. 29, 696 an ben Tanbi. Berlag.

Rar ben Aufenthalt von einem Mount in Wies-baben sucht ichweb. Dame inr Gesellschaft einige Trunden täglich eine ge-bildete bistinguierte

Dame

aur Mebung in ber deutschen Sprache. Bafbige Antwort erbeten u. G. 696 Tanbl. Berlag

Berlitz-Schule

Sprachlehranstalt

Rheinstrasse 32.

emmens 8 Sprachen Rorre fponbent, Stenographie, Buchführung. verleiht Echreibmaid. a, briefi. 8.4 monatl. eneralbeeib. Dolmetich. am andgericht. Reugaffe 5.



Kaufmännische Privatschule Heinrich Leicher Gegründet 1888.

Bahnhofstr. 2, Ecke Rheinstrasse.

Anfang Juli Beg un neuer Tag-u. Abendkurse

Lehrplane gerne

Gründl. Unterricht

Maidinenidir. eme, Stenogr, einschl at, Schon, und Rund riben, Buchalt, Kor Siltene, Schon, und Rund-litteiben, Buchalt, Kor-refvondenz usw. erfeilt durchaus erfabr. Dame mit la Refex. Wäh. Son. Väh. Kran A. Wener. Dotbeim Str. 44. Z. 8709

Kaulmännische Privatschule



Beginn neuer Kurse am I. Jul in all.kaufm.Fächern

Stenogr., Masch.-Schr. Schönsehr, Bankwesen, Vermög - Verwalt, usw. Klassen - Unterricht u. Privat- Unterweisung-

Hermann Bein Diplom - Kaufmagu n. Liplom-Handelslehrer.

Clara Bein Dipi,- Handelslehrerin. Inhab. d. kaufm.

Dipl. . , eugn.

Scarcib-Unterricht für Erwachsene.



Rund- und Zierschriften unter Garentie d. sicheren riotges. Bücherabschluß in dopp, u. amerik. Buchf. J. H. Frings, Kheinstr. 63 1. E. Schwalb, Str. Tel. 3027.

Raufmannifche Privatiquie.

Emil Straus



Rheinstraße 46. Ede Moribarage. Unfang Juli

beginnen neue Aurie.

Befonbere Damen - Abtgilungen.

Bo tann Beiegerdfean gründl. Krifteven u. On-dialieren erlernen? Off. u. 3. 698 Tagbi.-Berlag. Epn be te frei Darmftädter Bädagoginm (M. Elias), Brivat-Berta bis Oberpr ma. Beifeprüfung (anchf. Damen). Bergüglich geleitetes Internat. Geit Ariegobeginn be-fanden 187 Schüler ihre Prüfungen, barunler wieber-bolt ehemalige Bottoichiler die Einjahrigenprüfung nach fünsmonatlicher Borbereitung, sigengebliebene Ober-Borbereitung gur Ginjabrigen. ertianer nach bier Monaten.



Ranfmannische Brivatidule Walter Vaul Rirchgaffe 24, II.

Atoffen- u. Ginzelunterricht. Toget- u. Abenblehrgange.

Geschäftl. Empfehlungen

Fran Meners Edreibstube

Donh. Str. 44. Tel. 3708, erleb, prompt und biefret alle idriftliden Arbeiten bei billigfter Berechnung,

Stadtumjinge, Gern. Mouha, Scharnborfiftr, 29 Ein- n. Ansladen bon Baggans u. fonftigen Aufren billigft. Stritter, Debbeimer Str, 105, 2.

3m Unsfahren pon Baggons, Roblen u. bergl, u. eingelnen Aten zweischlt fich Guttler. Dobb, Gtr. 121, Zel. 5800 Sweispann. m. Feberrolle nimmt s. Kahren alles an, auch Umgüge. Knapp, Göbenitrahe 20, Loden.

Rleine Umgüge, Roblentranop, ninunt en Geng, Doph, Gtr. 192, 8 r Rähmaschinen repatiert ed. Fabrisat u. Garantie Regulieren im Saus). Ib. Rumps, Saasgosse 16.

Unfarbeitung von Matraben. Bettene gefdiaft. Mauergaffe 15. Berrenfleiber

10. gereinigt, gebügelt 11. gew. Wairamjtr. 20, S. 1. Indtige Schneiderin nimmt noch einige Rund, an Rob, Rirchauffe bl. 2. Soneiberin empf. fich

Domentleiber, floreffe gu erer, im Logol. Beri. Ca Umpr. v. Domenhaten

isiset. Berta Spielmann, mblerftraße 5. 1. Barrets Barrets Borrets Borr

Abelheibftraße 67. 3. Berfette Beibftiderin fich Bertrantitr. 18, Etarfwafche

gum Bügeln wirb angen. Ziftftrage 12. Sth. 2. herren, u. Damenwäfche 8. Waschen u. Bug, wirb ang. Rab Tagel. Bl. Cr Chunbeitente, Ragetuff. Frieba Michel, Tounus-itrage 19. 2. am Rocher.

Smonbeitspflege. Trubel Schmits.
Derrnaarienstraste 5, 1.
Ranetpflege,
O. Ruborf, Mittelftr. 4, 1.
an ber Langeaffe.

Bub. u. Connbeitenffene Applmafden empf, billieft Steiner, Buifenftrabe 46, neben Renbens-Theater.

Berichiedenes

280 fann beff. Fraulein (unbem.) Aransenpflege eriernen? Ort. u. B. 697 an den Topbl.-Berlog.

Biolinift,

ausneseichneter Solift, routin, Enfemblefpieler, lofort ober frater frei, Offert, u. M. 698 on ben Tonble Verlag.

Miabier aute Banbe preiswert leiben gefudt, Offert. 29. 697 Zanbl. Berlag.

Landaufenthalt. Wer nimmt 2 evangel. Möbden, 10 u. 8 3. alt. 3 Monate auf? Tänliche Bernut, 3,50 Mf. Off. u. M. 992 Tanbl. Berlag.

nesucht, die gur Mitersiehung mit gleichaltrig,
eigenen Kinde ein steben,
iöhriges Rädchen in
Bension nehmen würde.
Orserten unter R. 606
an den Lagdi-Betien.

Rabrt im Juli ein Möselwagen pon bier nach Salle unb



biefret und reell, Frau mehner, Ranfen 88, 2. Gt. Wegrunbet 1904.

Geb. herzensg. Erl.,

a. d. Lande wonnbait, w. hich aerne ein Deim ir. m. minmt gel. Waifen ind bell, bert., am liebit. Kriegswaise im Alter d. A. in lieber, dauernde Bicage, w. Poons und Ecklatz. Ginrichtung gest. Werden gegen Kauf. Erf. u. R. 696 an den Zapbl. Reriag erbeten.

Deirat.

Da eben der gesellschaftliebe Bertebr ganal, ruht,
nodete ich den hochverten Serrischaften mein der all. Dingen reelles, bornehm,
erkfladines Gbevermittlungs Anstitut für alle Stände in ampfehlende Frinnerung being. Wolfe, beiraten, togge vom deie, find siets borgemerkt und merden dieselben in der-nebmiter diskreter Form arrangiert.
Aran L. Dieb.

arrangiert.
Argu L. Dieb.
Luifenfirede 22. 1 Giage.
Tefenbon 1599.
Swet Damen.
21 u. 25 J., bermbo, fusb.
auf dief. heute nicht mehr ungemehnt. Wege die Be-fenntichaft sweter faliber Oerren sweds Detrat. Cifert, nicht ansuhm, u. 1. 999 an den Lagbl.-B.

Genstaemeint!

3 Preuntinnen, einsache Bingertstödter, 24–34 J., eva. sehr hanst, u. svarierrage, i. weg. Rangel an gesellschofft. Gerfehr a. b. Weg geb. Derrn in get. Lebenstiell, im Alter von 35 his 55 J. aveds Beirat f. an ternen. Benf. Beamter, a. Whor nicht misgeschoften. Rinaubm ansgeschoften. Rinaubm ansgeschoften. Rinaubm ansgeschoften. Rinaubm ansgeschoften. Rinaubm ansgeschoften. Beiratt. Der auf Berichen. Aupeischert u. erbeien. Deirat! Ernftgemeint! Mafdinenfar, Schöniche, Sindidrift, Beginn neuer Lurie Untong Aufi, Gerichtstrafe 9, 2 St. ben Tagbl-Berlag.

Forgigl, Klavier-Unterricht, Ariegdbreis 1.00 Mf.
aucher d. Daufe. Ballnier
Stroke 11. B. 176., 10—12.
Klavierlehr. in hiefig.
Konfervat. nimmt noch
Brivatichül. an. Acheres
Nübesh. Str. 31, 1 lints.
Sistin u. Klan. Untere.
Gerichisfirahe g. 2 lints.
Wer erfeilt Anfangerin
Rembolinen . Unterricht?

Seigent! u. erbeien
Deirat!
Seichöftsm., ar. Stat.
30 Jahre, mit größ, Bersmögen. w. mit Rödchen
od. füng Bitwe swecks
Deirat befannt su werk.
Nidden mit Landwirtich.
bevors. Bild und Bersmögendang, erw. Cff. u.
28. 695 Lagbl. Berlag.

Witwer,

and Jahre, in guter Bosit, mit ichönem Seim und in geordu. Berbältn., such burch Seirat aus a. Fant-eine treue Lebensgesabet.
Off. u. S. 694 Lagbl. 2.

Heirat. Für Beamten, Ende 30. lebig, ebg, gutgeft. Wics-bab, w. Ann an guters. Landwirtstomter

(auch i. Bwe), aef, Mr. baust., friedt. Beraniag., aefucht. Geff Aufdr. u. 6, 696 Tagbl. Berian erb. Berraut, Debaudt. suget.

Gevildetes Fraul. 26 Jahre alt, mit eigen. Seint, mochte gerne einen einfam im Leben fiehend. pf.egebeburft. Rriegsind. bi-casteburri. Articasind, lennen lernen aveds The um ihm e. treue Lebens-acföbrtin au werden. Vertraucusbolle Offerten unt M. 259 an d. Laght. Bert.

gemeint!

Gemeine in de eiter, Arch lustia und beiter, Arch jung an Nabren, Sech jung an Nabren, Sech jung an Nabren, Sech jung an Nabren, Sech jung an erfahren, Drum jucke ich euf diesem Wege einen Memm, Der mich lieben will ilnd beiraten fonn!
Ciferren mit Bild unter A. 696 an den Lagdi. Arbeiter (fr. Bentbeamt.), gegenw. hier weilend, kinderleier Witwer, 52 % alt, evang. Konfell., foliber u. einfach, Kontell., foliber u. einfach, Einder jung belannt zu w., welche geschnet u., gewillt ware, ihm den Berliuft einer guten Frau zu w., welche geschnet u., gewillt ware, ihm den Berlieben. Etwa 20 000 MR. Bermögen erw Briefe u. 8. 697 a. d. Lagdi., Berl., Gunger netter Deer wantlich auf desem Biscop

Bermögen erw. Briefe u.

8. 697 a. d. Agabl. Vert.
Tringer netter Derr
wünicht auf diesem Wege
ein Radden im Alter von
17 dies 20 J. aweds ivat.
Ocitat f. au lern. Offiwenn wool, mit Bild, u.

8. 258 a. d. Agabl. Berl.
Oere. 27 Jahre.
cva. wünicht nettes einf.
Dlenstmädde. mit einigen
Fribarnissen beir heirat
isning au lern. Anondm
swoolds. Offierten unter
E. 698 an den Lagdl. B.
Annge band, erson. geidan, 27 J. freidenf, m.
idan, kusiteuer u. ivät.
Bermög, w. sid nach ein.
gludt barmen, deim f.
insit vost. Eebenscefährt.
am lichif Berrn in sid.
Gtell. oder mit gut. eig.
Geichäft, Withver n. aus.
acfolosien. Gest. Aufan.
u. 8. 715 an Gasienstein
u. Essler, I.-G., Mann.
heim.

Witwer,

49 A. mit 5 Kindern, in nof. Gebendit. 2000 Mt j. Einf. ein. Sand u. Land, wünfcht fic mit alterent changel. Müdchen ober Witne wieber au berbeir. Offerten unter S. 697 an den Tagbi. Verlag.

veirat.

Landwirt, evang, alleinitehend, mit groß, Bern.
w. Ansbrowielschies, 80 f.
40 Rabre alt, m. Bermög,
femen an letnen avers
belbiner belraf. Buch
Britwe mit I Ande Chi
u F. 697 Lagdl-Berl.
Witner, Arbeiter,
Ritte filer R. g. Berd.

Mitte Wer d. g. Berd. plinten alt. Ardulcin ob-linberl. Witpe am Beir. Innen au lern. Anonbm awedlos. Off u. D. 698 an ben Zagbl.-Berlag.

Die Ausstellung "Unserer Wiesbadener Feldgrauen im Weltkrieg"im Festsaal des Rathauses aus Anlass der Ludenderff-Spende ist vom I, bis 15. Juli verlängert worden. Sie ist täglich geöffnet von 9-1 u. 3-7 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf., Samstag nachm. und Sonntags 25 Pf.

Sausfranen fauft jest:

Einfoch=Upparate

Der Orts-Ausschuss für Ludender #-Spende. F 574

> mit Ginfan, 6 Febern

und Thermometer Romplett

50

mt.

452

Baterland zu geben.

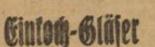
Annahme von Juwelen, Gold u. Silber

- Juwelen gum Bertauf durch Die Diamanten . Regie, Gold u. Gilber gegen Bergutung bes Gold. u. Gilberwertes -

Gold= und Silber=Untaufsstelle

Marktitraße 14

an allen Wochentagen, ausgenommen Camstag vormittage von 10-12 Uhr.



Ginfod)früge Summi-Ringe Geleeglafer : (Finmachtöpfe

Sonigglafer mit Schraubbedel "Batent" = Glasöffner



Wiesbaden, Ede Rirchgaffe u. Friedrichftr.

Möbel-Antauf

Berricaftliche und bürgerliche fomplette

Dillen- u. Wohnungseinrichtungen Gingelne Möbelftücke, fowie auch unmoberne gute Möbel, autife Wegenftande,

fomplette Rachlaffe werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Beanblung angefauft

Möbelhaus guhr, Bleichftr. 34.



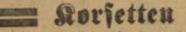
Solid - Billig - Elegant

meine neuesten Modelle

aus meinen oder von selbst gestellten Stoffen.

Auguste

Grosse Burgstr. 6. Tel. 6486.



affer Arten werben forgfältigit gewaften und repariert Carl Goldstein.

Bremen Abt. Affeburanz Reisegepäck=

Norddeutscher Lloyd

Derlicherung

zu mäßigen Pramien.

Rabere Mustunft:

Chr. Glüdlich Wiedbaden, Wilhelmftrage 56.

Morgen-Jacken

6.50

Seidene Strassenkleider

616

Schwarz seid. Spitzen-130 cm lang, zu Teil Mäntel

MENBEKLEIDUNG LANGGASSE Nº 32

Zur Aufflärung!

Täglich einlaufenbe Anfragen laffen ertennen, bag bei einem großen Teil meiner geehrten Runben bie Anficht besteht, es tonnten bei mir Auftrage nicht mehr angenommen werben. Demgegenüber bringe ich ergeb. gur Renntnie bag nach wie vor alle eingebenben Bestellungen wie früher prompt erlebigt merben und zwar: herrenwafche wie ftets innerhalb 8 Tagen, Saus- und Leibmafche in ca. 10 Tagen. Beanbert bat fich an ber fruberen Ginteilung nur, bag Boften unter 20 Mart gur Auflieferung und Abholung erbeten find, weil ber Mangel an Transportperfonal fleinere Sendungen guguftellen nicht mehr ermöglicht,

Wiesbadener Dampfmafes- und Plättanfalt

"Nassovia"

Ferniprecher 1717. Luifenftrafte 24. Annahmeftelle: Geerobenftrage 19.

Neu!: ABC der Buchführungspraxis beurteilt! alphabetisch geordnetes fachtechnisches Hilfs- und Nachsehlagebuch mit Darstellung der Buchungen auf über 350 Sachkonten, weit über 4500 Buchungs-gegenständen u.Fachbezeichnungen sachlich erläutert. Richtlinien für den Bücherabschluß, Bilanzierung, Richtlinien für den Bücherabsching, Entalzerung, Erfolgsrechnung, Alle nötigen Steuer- u. Gebrauchstabellen. Das Gesuchte solort auffindbar. Für Kontore u. Angestellte unentbehrlicher Ratgeber. (500 Seiten). Der beste Vermittler zwischen Theorie und Praxis. Der Schlüssel der Buchführungstechnik. Preis M. 8.50 bei Voreinsendung portofrei, Nachn. 25 Pf. mehr.

Georg Flock, Bucherrev., Leipzig-Möckern, Eckardtstraße 136. Postscheckkonto: Leipzig Nr. 53497

Seidenstoffe Kunstseiden Batiste Schleierstoffe

> für Kleider und Blusen in großer Auswahl

Bahnhofstr. I, Ecke Rheinstr. Geschäftszeit ab I. Juli: vorm. 10-1, nachm. 4-7 Uhr.

Conrad Vulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

minning seiner Art. 200

lernen Erwachfene in jebem Alter in 2-3 Mon.

not Marvier spielen

Bolltomm. natürl, Riavierspiel. Rein Abparat. Driginal. Spftem von Dir. P. A. Fry. In wenig, linterrichtsftunden ipielt man mit vollen Allorden Lied. Tange, Opern. Operetten-und bgl. baber iconie haus und Gesellich aftempfil. In der Riangwirtung d. Koteniplet gleich. Nebungd; immer vorhanden. Für siche een Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau, Lotheimer Cir. 55, gleich am Ring. Koftenfole Erffärung und Borfpiel in ben Sprechstunden von 11—1 u. 3—9 Uhr,

Sonniage von 10-3 Uhr. Beste Referenzen.

Bayr. Bier Glas 30 Pfg.

Gegründt 1865.



Eingetragene Genossenschaft

Gegründet 1865.

Reichsbak-Giro-Konto. Postscheck-Kon Nr. 250 Frankfurt a. M.

=== Sparkasse. === Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

mit beschränkter Haftpflicht.

Fernsprecher Nr. 560, 978 u. 954. Telegr.-Adr.: Vereinsbank.

Die Vereinsban Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern, als:

Sparkie-Einlagen von Mk. 5.— an. Tagliche Verzinsung. Ausgabe von Helmarbüchsen.

Darleh (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk. 300.- gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zins-

Laufer Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueber-weisungs erkehr) gegen tägliche Verzinsung, gebührenfrei. Auf längere isten angelegte Gelder zu entsprechend höheren Zinssätzen.

Mitgliedern der Vereinsbank werden:
Vorschüsse gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine,
Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewährt, alles ohne
Berechnung von Gebühren.

Ferner werden besorgt: Einzug von Wechseln, An- u. Verkauf von Wertpapieren unter günstigen Bedingungen, zum Teil gebührenfrei, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Zunsscheinen, letztere schon 2 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In-, auch Auslande, Ausstellung von Schecks und Reisekreditbriefen, Annahme von offenen und geseh seenen Depots, Vermietung von Stahlfächern (Safes) in verschieden Grössen unter Selbstwerschluss der Mieter in unserer absolut feuer- id diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an für 4 Jahr. Verwaltung von Hypotheken und ganzen Vermögen.

Beitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf der Wertpapieren.

Die Mitgliedseft kann jederzeit erworben werden. — Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen bereits vom folgenden Vierteljahr ab am Gewinn teil. Satzungen, Gehäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Nac Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Geschäfts- und Kassenstunden während des Krieges auf die Vormittagsstunden vo 9-1 Uhr beschränkt.

die vom 1. dis Juli gültigen Wochenfelder der Bebensmistatien werden verteilt:

19r. 27) ber Lobensmistatien werden verteilt:
60 Gr. Butter zum Bie von 54 Bf. je 60 Gramun.
1 Ei zum Treise von Pf. je Etud.
200 Gr. Bürfelander & Breise von 45 Bf. je Pfd.
125 Gr. Granven aumresie von 38 Pf. je Pfd.
125 Gr. Kartoffelgrich in Breise von 50 Bf. je Pfd.
100 Gr. Geritenmehl (Pasteien) oder Grünternmehl
zum Breison 80 Lf. je Pfund:
ader Geritenmehofe) a. Br. v. 40 Bf. je Bfd.
250 Gr. Laifee.Griah Greise von 200 Pf. je Bfd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 200 Pf. je Bfd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 200 Pf. je Bfd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 200 Pf. je Ffd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 200 Pf. je Ffd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 200 Pf. je Ffd.
250 Gr. Kaifee.Griah Greise von 100 Pf. je Ffd.
250 Gr. Fleisch u. Bungegen Fleischmaarse 1—10.
Anderbem Zonderseilung:

Muberbem Sonbergeilung: 125 Gr. feiner Buder it Breife von 42 Bt. je Pfd.
1 Doje Kinder vis die Konten von Donnerstag bis Samstan den Mildwerteilungöstellen gagen Botzeigunet Mildwarte und des Sams-

2. Bertfeeinteilung.

Genbbe:	Fleis	Butter und Gier:
N-50	Samston -9% -11%	Freitag 8-101/-1
6 - S	3 4	414-6 Samstag 8-10
W-8	5%	10-12

A Dounerstag in Sp. 8 Samstag vorm. De Preitag vormt. A. 8 Samstag nachnt. Biesbaden, den Kuni 1918. F 598

b) für Sausholten mit Ramen mit Anfange-buchftaben L—8 bei m anderen Sohlenhändlern.

Auf die Brennsmarke 10 werden verausgadt: Bir. gemischte Kohlbezw. 1 Fir. gemischte Kohlen nd 1 Itr. Brountoldrikeits oder 1 Fir. Kols nach

Wahl.

Diejenigen Kohlandler, die feine Kohlen auf Beliefenung der Bredifinarke 10 haben, werden ausgewiesen, üben Kunlauf Antrog einen Lieferfdein auszuftellen, gegen di Abgabe diefe

1 Str. gemischen Ausgabe diefe

1 Str. Genfischen Wahl, und zwar:
Auftofs au 3.20 Mt.

Berlfots au 2.— Mt.

Berlfots au 1.40 Mt.

beim städtrichen Gost an der Rainzer Stroße ab-holen konnen. Die lung bat dei dem zuständigen Kohlenhändler zu eiten. Wiesbaben, den Zumi 1918.

Der Mugiftrat, Militär. Mung, Arland, Burückeilung, Gffung, Berjet, Throngelucke, Etjäpe an alle Behörd, m. größt. Gesuche Ab. Rechtsbüro Gullich, Biesd. Rfr. 60. Austunft: Hilfsbienst etc.

Strumpf-Repamr - Anfalt "Stopa" Bellmuirage 21, 2.

Zerriffe Strümpfe

(gewaschen) mit Gugesb gangen Beinlangen werben in befter Musführung 11011 bergeftellt. Brompte reelle Bebien Befte Refereng. D. R. G. DR.

Mind 6 Baar gerrift Ctrambfen & Baar gange " Coden 3 "

3. Cabenverzeichnis.

3. Cabenverzeichnis.

Guil Bener 10 M., Freider d. Rorf:
Freider 60 M., Cederictier Richen 50 M., Bene d. Gele 100 M., Bene d. Striveller 60 M., Cherit Rechins of M., Bene d. Gele 100 M., Reta Sciville 200 M., Cherit Rechins of Guil 100 M., Reta Sciville 200 M., Cherit Rechins of Guil 100 M., Reta Sciville 200 M., Cherit Rechins of Guil 100 M., Reta Sciville 200 M., Cherit Rechins of Guil 100 M., Reta Sciville 200 M., Defen 100 M., Mich. Sci. Rord. Sci. Cheritote 2004. Reta Sci. Cheritote 2004. Reta Sci. Cheritote 200 M., Defen 100 M., Roff. Guil 200 M., Reta Sci. Cheritote 200 M., Defen 200 M., Defen 200 M., Defen 200 M., Reta Sci. Cheritote 200 M., Defen 200 M., Defen 200 M., Reta Sci. Cheritote 200 M., Brand Beners 100 M., Pron Skil. Sci. Cheritote 200 M., Brand 200 M., Reta Sci. Cheritote 200 M., Brand 200 M., Reta Sci. Cheritote 100 M., Reta Sci.



c. 6. m. b. Q. Burp: Abelheibftrage 53. :: Telephon 6253.

Bir machen unfere Mitglieder barauf aufmertfam, bag bis jum 15. Juli bie weißen Raffenbone gegen rote Gefchaftemarten in unferen Laben umgetaufcht werben muffen.

Die grinen Martenfarten follen bis jum 20. Juli gegen Quittung in unferen Saben abgegeben merben. Rad bem angegebenen Termin tonnen meber Marten noch Rarien aus-

gegeben merben.

Der Borftanb.

seit Jahren vorzüglich bewährt viel billiger als Pferdefuhrwerk für Aerzte, Private, Hotels, Kaufleute, Warenhäuser, Metzger, Bäcker etc.

Verschiedene Ausführungen. noch Friedensware, sofort lieferbar.

Naheres durch

Pfeil, Ingenieur, Vertr. für Hessen und Hessen-Nassau,

Luisenstr. 19. Wiesbaden, Luisenstr. 19.



modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44. neben Residenztheater. 572

Städt. Sparkaffe Biebrich.

Fernsprech. 97r. 50 Biebrich.



Boftichedt. Frankfurt a. 902. Nr. 3923.

Mündelsicher. Tägliche Verzinsung. Strengfte Berichwiegenheit.

Raffewiotal:

Biebrich, Stathausftrage 59.

Raffenftunden bon 9 bis 21/2 Uhr.

F211

für Sommerpflege armerkinder

Aufruf!

Der Commer naht. Sunberie von fleinen Sanben ftreden fich uns bittenb entgegen, und ber Mund fleht: "Aufs Land, aufs Land!" Bebrudt fteben wir bem Aufturm gegenuber, Die Mittel wollen nicht reichen. Drum gebt, gebt mit vollen Sanben und warmen Bergen! Geht es boch um etwas Seiliges, Rinberleib foll in Rinberfreube bermanbelt werben.

Einmalige Gaben sowie Jahresbeitrage werben von den Unterzeichneten, ber Raffanischen Landesbant (Konto 1622) und bem "Tagblatt"-Berlag entgegengenommen.

Chrenvorjihende: Frl. Agathe Merttens.

Lanbesbauptmaan Krekel, 1. Borfibenber, Gri. Minlos, 1. Schriftführerin, Sonnen-Lanbeshaus. berger Strafe 58.

Frau Dr. Reben, 2. Borfipende, Geis- Gel. Beele, 2. Schriftfuhrerin, Querbergftraße 15. jtraße 4.

W. Altgelt, 1. Schapmeister, Nasianijche Landesbant (Konto 1522). F. A. Glasser, 2. Schapmeistag, Nosselptraße 22.

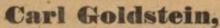
Beigeordneter Borgmann, Sanitätstat Dr. Gelssler, Erster Staatsanwalt Geh. Rat Hagen, Geh, Sanitätstat Dr. Jüngst, Frl. E. Kirchner, R. Kadesch, Dr. W. Koch, Frau Geheimtat Lieber, Sanitätstat Dr. Lugenbühl, Frau Mayer-Windscheid, Stadtschultat Dr. Müller, Landgerichts Direktor Neizert, Frau General Roether, Frau Ilse Runken, Generalleutnant Schuch, Frau General aus'm Weerth.



Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfaçons für starke und für schlanke Figuren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.

Tadellose Figur - Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutsehen. Kein Fröstein über den Rücken. Freiliegen des Magens. — Nur ros Material.







Shlaj-3immer perrinartime

herren-, Speifegim.- und Aucheneinrichtungen, Ruftb.-Bufett, Bertito, Umbanten, Bucher- u. Aleiberichrante, Spiegelichrante, Lifche, Stuble, Teppiche, Spiegel, Belder, Matragen und Stanbuhren liefert in allen

Möbellager Rosenkranz, Blücherplan 3/4.

verschiedene Breiten

Carl Goldstein, Weberg. 18.

Starte Eimer Stud 1 Mt. Golbidmibt Thilippsbergftr. 33. B. I.



Geichlacht. Bühner empfiehlt jeben Conntag vormittag

W. Geyer,

Geichäfts-Verlegung.

— Bom 1. Juli ab befindet fich mein Buro

hlentonium 3. Genb

Ferniprecher 131

3nh. Karl Pfeiffer.



Gingetroffen 3 Ladungen

bie gu fehr niedrigen Breifen verlauft werben.

Steintöpfe 1. Söhrer Fabrit. v. 45 an

honigglafer 58 an

Geleeglafet 38an

Ede Rirchgaffe

und Friedrichftrafic.

Eintomannarate Dörrapparate

Derrhorden in holy und Metall Aoniervenidrante

Menopel-Konfervengläfer. bestbewährte Matte,

Gummiringe a. bestem Schlauchgummi

geruchlos und ficher Spezialgeidait Otto Nietschmann für Saus- u. Ruden.

Unterricht in Vallinello-Malarbeit!

auf jed. Stoff für Deden, Blufen, Rieider u. Wunder-voll wirfende fünstlerische Sandarbeit. Leicht erferndar ron jeder Dame. Unterrichts-Vonorar 30 Mt. Fertige Sandarbeiten im Sunihgewerbehäns u. Möbelhaus für Innendeforztion Ab. Dams, Webergasse 4. zu be-lichtigen. Jede nähere Austunft über Wasarbeit und Unterricht erfeilt Frau Saubimann Gerba Kutner, Küdesbeimer Straße 17, A. Aufträge für Arbeiten werden entgegengenommen.

Biel Geld sparen

alle Damen, bie ihre Rleiber felbft anjertigen aus altem Ctoff, tann nen gerichtet werben. Beginn neuer Schneiberfurje. Anmelb. taglich. Dafelbft werben bie Stoffe auch sugeichnitten, gebestet u. angeprobt, so daß jede Dame ihr Aleid selbst versertigen tann. In Empf. Zuschneibe-Lehr-Anstalt und Damenschneiberei. H. Müller, Kapellenstr. 3, B.

werben fauber, fachgemäß und fofort repariert.

Metzger, Mauritiusplat 3.

Boftfarte genügt.

Man achte genau auf Abreffe.

Stahlonit und Bett-Rose Stahlspäne u.laarkettwachs Schlossdrogerie Siebei Marktstrasse 9.

für Wiesten. Büro: Südbahnhof. hspr. 917 u. 1964.

Abholung und ersendung von Gütern und Reisegæk zu bahnseitig

festgesetzten bühren. Sicherungen. Verzolinngen.

Dalli-Glüstoff

zum Plätten u@ügeln mit jedem Glühstoff i Kohleneisen ist in der altbewährten Fransqualität in allen besseren Eisenwaren- und Bengeschäften wieder zu haben. Deutsche Glübst-Gesellschaft Dresden.









Gegründet 184

Spedition

Versicherung. Rollfuhrwe Lagerung. Gepäckbeförderung. 1kasso.

Möbeltranspite

unter Garantie von und nacillen Plätzen.

Erfahrene Packmeister z Begleitung der Transpor

Stadtumzie.

Verpackungen

Lageruni

von ganzen Wohnungs-Eightungen im "Wiesbadener Möbeim". Safes. Sicherheitskabine 8000 qm Lagerfläche.

Reisebüre

Kaiser Friedrichpe 2

Amtl. Fahrkartenausgabe ne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigun Reisegepäck-Versicherung

Telephon 242 un 376 u direkte Verbindung durch eislephonzentrale.



Hauptbüro: Nikolassti Telephon 12 - 115 - 124 - 242 - 2376 - 661



Kurhans Michelstadt i. Odenw. (Linie Hanau-Eberbach.)

Behagl, Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende. Zeitgemäss gute Verpflegung. San.-Rat Gigglberger



Badebetrieb 1918

ehördlich freigegeben

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Frauenarzt

Mainz, Ludwigstrasse 22/10. Sprechst. 12-I u. 3-4. Fernrul 674.

Heute Sonntag, den 30. Juni 1918:

Grosses

Wohltätickeits-

zum Besten des Fonds für die Hinterbliebenen der Gefallenen des Regiments,

ausgeführt von der aus dem Felde zurückgekehrten Kapelle des Füs.-Reg. Nr. So. unter der persönlichen Leitung des Königlichen Obermusikmeisters E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr.



Kgl. Hofspediteure

Eahnholstrasse 6. Fernspr. 59 u. 6223. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt.

Große moderne Möbellager-Häuser,

Deutschge Frühstückstrank.

Rein deutsches Erzeugnis aus rein deutschem Rohstoff. Urgemischt, ungefarbt, kein Ersatz; reiner Naturstoffnit hohem Naturgehalt an Zucker u. Nahr-wert. Billiger, dabei weit begeen und gesünder als Kaffee,

diesem in Geschmack gleichend. Mit Milchzusatz schmeckend wie

Fulver gegen Einsendung von 30 Mk.
Ludwigsehe Verwaltung Margaretenhof,
Neumünster.



Elektr. Rechtöpfe.

Blatten, Berbe, Bugeleifen, Saartrodner. 554 Luifenstraße 44, neben

Möbel-

von Zimmer zu Zimmer nach allen Richtungen.

Bestes geschultes Personal.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Fernspr. 1048 Adelheidstr. 44.

Am Taunus bei Frankfurt am Main. Sommer- u. Winterkurbetrieb. Sämtliche neuzeltliche Kurmittel. Hervorragende Heilerfolge bei Herzkrankheiten, beginnender Arterienverkalkung, Muskel-Gelenkrheumatismus, Gicht, Rückenmarks-, Frauenund Nervenleiden. Herrliche Park- und Waldspaziergänge. Man fordere die neueste Auskunftsschrift B. 90 vom "Geschäftsnimmer Kurhaus Bad-Nauheim".

Heute Sountag von 3 bis 11 Uhr:

Grosses Konzert mit Gesangseinlagen unter Mitwirkung des Wiesbadener Männer-Quartetts. Eintritt frei. 3 Sorten Ia. Eis. Eintritt frei.

Lette Belegenheit!

Die wieberfehrenb!

Mittwoch, den 17. Nur noch

follen famtliche Baren ju bedeutend niedrigen Breifen verlauft werben. Wagenladungen sind wieder eingetroffen. Alle Haus- und Küchengeräte in geöhter Ausvahl spottbiltig. Die im gangen Deutschen Reich von vielen tausend Hausfrauen anerkaunt enorme Bittigkeit meiner Emaillewaren liegt einzig in dem Riesenumsau und in dem direkten Bezug ohne Zwischandel von Deutschlands größten und leiftungsfähigsten Emaillewerten. "Je größer der Umsah, desso niedriger die Breise!" — Berkauf täglich von 8 bis 1 und von 2 bis 7 Uhr.

Rein Kaufzwang! Jeder ift zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen. **Miles zum Anssinden! Um bas toloffale Lager gu raumen,

Mur im großen Laden des Sotels Reichshof, Wiesbaden, Bahnhoffir. 16, Gde Luifenfir. Mm Mittwoch, ben 17. Juli b. 3., abende punttlich 7 Uhr, ift unwiderruflich Schluft Edmund Endert aus Salle a. C. bes Berfaufe. -

Leberfiede, Mitesfer, Ge-sichtsröte u. Sommer-iprosen, sowie alle Daut-unreinigseiten beseitigt

Backe's Lilienmilch

und macht rauhe forobe Saut über Racht fammet-weich und gart. Gr. Al. 2 Mt Drogeric Bade, Tannusstraße 5.

Gertrude Benkendorff

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Hojenträger.

Rraftige Belb-Sofentrager u. ftarle, felbftberf. Sanbichuhe und Militarmugen billigft bei Fritz Strensch. Ringaffe 50.

Einkoch-Apparate,

Kriegs-Gummiringe und sonst. Ersatztelle

Franz Flössner Nachf.,

Tel. 4181. 588

Batentrahmen in allen Groben. Betten-gefchaft Mauera. 8 u. 15.

la Ganjefedern

gut füllend, per Bjund 8.50—14 Bet. Mauer. unfie 15. Beitengeschöft,

su baben im Taoblatt-Verlag

Einkodygläser, Einkodjapparate

prima verg., mit emaill. Rochsifferblatt,

Starte

in allen Größen wieber eingetr., bill. haben bei

A. Baer & Co., Wellritftrafe.

Telefon 406.

Geländermaterial, Dbitleitern

R. Schurg, Marftrage 29. Bon Dienstag ab fteben

erstflasnge Mildziegen

Bum Berlauf bei 3. Stein, Donheim, Robirabenpflangen, einige 100, billig absug. Leber, Barfitr. 30, B. B. L.

Bogelfutter für Kanarien u. Bapagei., fow, Ameifeneier f. Weich-Gullich, Abeinftr, 60, B, Ställe, tragb., f. Geflüg., Schweine, Ziegen, Kübe, Taulenbe getiefert. Alle Geflügel-Geräfe. Katalog fret. Geflügelparf Auerbach 126, Heffen. F 68

Berloren - Gefunden

Arme Kriegersfrau verl am Dienstagabend graue gefnöhdelte Handtalche m. Vortemonnaie, Taichent, mit 15—19 Mt. Inhalt. Gegen obige Belohn, abs. Riehlltraße 11, Mtb. 1.

Freitag nachmittag

awischen 3 u. 4 Uhr von Aerostraße, Rerotalanlag, breiter Bea. Blaue Tanne eine goldene Damenuhr mit Lederarmband u. or. Nautschutzing verl. Abg. gegen gute Belehnung bei Bauer, Kerostraße 43. B.

Entlaufen idwarzer Rehpinider auf ben Ramen "Bobu" b. Wieberbringer Belohnung

Bieberbringer Bithelmftraße 17, 2. Samary weiß, Rabeten utlaufen, G. Bel. abgue ballgarter Str. 6, Oth. B Kaffee-Restaurant

Waldeck" am Ausgang der Albrecht-Dürer - Anlagen und an

der Anretraße. Kaffee, Kuchen, Tee,

Bowle 🦏 Bier, Apfelwein. Mittag- u. Abendessen Belegte Brote geg. Brotm.



Strumpte .. Socien werden aus den alten Strümplen nach unserem patentamtlich geschützten

Verlah D.R.G. M. Nr. 667445 wieder hergestellt! Vollständiger Ersatz für neue Strümpiel Zu Halbschuhen wieder tragbar! Mechan.

Strumpi - Reparetur - Anstalt Kirchhelm (Yeck) Wilrit. (Prospekt and Wanacht) Alleinige Annahmestelle:

Marie Schrader Wiesbaden = Langgosse 5 =

Rleines Raffee

Włoderne Schlafzimmer

mit Intarfien liefert in allen Breistagen

Schreinerei

Friedr. Wilh. Maner, Mobellager Bierffabt. Withelmftrage 15.

Gummiringe

in allen Größen in nur bestbewahrter Qualität, Einmachglasöffner Stück Mark 1,50., Wachstuche empfehlen

Baeumcher & Co., Ecke Schützenhofstraße Langgasse 12,

Institut

Damen und Herren

nach System Sandow

Inha W. Jabian

24 Jahre Privatdozent Sandow's (31/4 Jahre in England interniert gewesen)

annussu. Uebungszeit von 6 Uhr morgens

bis 8 Uhr abends. Prospekt auf Verlangen frei.

Candwirtimaftliche

in guter Lage au fiber. und Drahtgeflechte.
nehmen gefucht. Offert.
u. C. 694 Tagbl. Bertag. 2et. 3316. III. IDielbl, Bleichstraße 9.

Gothaer Lebensversicherungsbank a.G. Bisher abgeschlossene Versicherungen:

2 Milliarden 330 Millionen Mark. Kriegsversicherung

mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall,

Neue vorteilhafte Versicherungsformen, insbesondere Invaliditätsversicherung,

Gewährung der Versicherungssummen in Renten und die Mitversicherung ergänzender Witwenrente ermöglichen denkbar vollkommenste Fürsorge.

Vertreter: Hch. Port, Wiesbaden, Luisenstr. 26 (9-12).

Aufenthalt Unter den Eichen.

Montag abend 8 Uhr:

Künstler-Abend

Wiesbadener Waldhorn-Quartett

(Mitglieder des Stadt. Kurorchesters) unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn Ewald Dietzel,

Theater

ganigl. Schaufpiele Countag. 30. Juni.

Beste Borfteffung bor ben Gerin.

Oberon.

Große romant. Feen Oper in 3 Alten nach Bielands gleichnamiger Dichtung. Rufif von E. DR. v. Webet.

Oberon . . Fri. Bommer Titonia . Fri. Ader Bud . Fri. Reimers Droll . Fri. Doepner Meermädchen Fran Maller-Reichel

Raifer Rati ber Sr. Bollin Sr. Streib Sr. Ofter Große . . . Scherasmin . Darun al Rajchid Lehrmann Regia . . . Frl. Englerth . . . Sr. Edivab Babe-Khan . Hr. Albert Fatime . Frau Krämer Damet . Hr. Waschef Amrou . Hr. Anbriano Alimanjot . Dt. Summei Blojchana . Fran Hummei Thellah . Dr. Bernhöft 21nj. 7, Enbe etwa 101/4-

Relibent-Theater.

Sountag, 30. Juni. Borm, 11 Uhr. Salbe Preife. Rinber- u. Schuler-Borft.

Strummelpeter.

Rodm. 1/ 14. Ermäß. Breife Die ungetrene

Adelheid. Schwant. Operette in brei Aften von J. Brailn und R. Wonger. Wufif von Frang Werther.

Der dumme August

Operette in 3 Aften von Dr. B. Beder u. R. Bohl. . . Defar Bugge Dorothea . . Gifa Pfeffer . Roja Dorn Bicechen List Schäffer Bolly . . Bingeng Brößl Leng . Mubolf Onno Auguste . Eise Bertrand Muf. 71/s, Enbe geg. 10 Uhr.

Honzerte

Sonntag, 30. Juni. Konzert des Städtischen Knrorchesters in der Kochbrungen-Anlage, Vormittags 111/2 Uhr. Leitung: E. Wemhouer.

1. Choral: Wer nur den lieben Gott läßt walten,

Ouvertüre zu der Oper "Der Foensee" v. Anber. Marienklänge. Walzer von Jos. Straug.

Ave Maria von Schubert, Petpourri aus der Op. "Der Vagabund" von

..Der Va C. Zeller.

Des Kaisers Waffenruf, Marsch von F. Wagner. Abonuements - Konzert.

Stadt, Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr. Leitung: Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister, 1. Ouverture z. Oper "Das eberne Pferd" v. Auber.

2 II. Finale ans der Oper "Der Preischütz" von C. M. v. Weber.

Larghetto in D-dur von G. F. Händel.

4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 von E. Grieg.
a) Der Brautraub (In-grids Klage).
b) Arabischer Tanz.
c) Peer Gynts Heinkehr (Stürm, Abend an der Küste) und Solvelign Lied.

5. Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.

L ungarische Rhapsodie, F-dur, von F. Liszt, Abends 8 Uhr.

Ouvertilre zur Op., Stumme von Portiel" D. F. Auber.

Arie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada" von C. Kreutzer.

Andante von Vieuxsemps.

4. Pantasie aus der Oper "Lohengrin" v. Wagner. Ouverture zu "Ein Som-mernachtstraum" von A. Thomas.

Perlen and Meyerbeers Opera, Pantasie von Opern. Far A Schreiner.

Montag, 1. Juli. Vormittags 11 Uhr.

Konzert des Städtischen Kurorchestern In der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Erich Wembouer 1. Choral: Gott des Him-mels und der Erden.

Ouvertüre z. Oper "Der Kalif von Bagdad" von A. Boieldieu.

Paraphrase über das Lied "Wie schön bist du" von-A. Neswadba.

Juristenballtanz, Walzer von J. Strauß.

 Melodienkongreß, Pot-pourri von A. Conradi Unter dem Siegesbanner. Marsch von F. v. Blon. Nachmittags 4 Uhr.

Musikkorps des Füs. Regts v. Geradorff (Kurh.) Nr. 80 Leitung: Kgl. Obermusik-meister E. Gottschalk.

Armeemarsch Nr. 21 von I. Kgl. Hob. Prinzensin Albert von Preußen.

2. Ouverture zur Op. "Mig-non" von Thomas, Fantasie aus der Oper "Die Zanberflöte" von

"Die Zanberliote" von Mozart.

4. Dorfkinder, Walzer aus der Op. "Der Zigeuner-primas" von Kalman, 5. Wotans Abschied und Feuerzanber aus der Op. "Die Walküre" v. Rich, Wagger

Wagner. Indischer Brautzug, Charakterstlick von Siede, Fantasie aus der Oper "Boheme" von Poccini.

Abends 8 Uhr.

I. Husarenvedette, von Fucik.

2. Onvertire z. Op. ...Wenn ich König wär von

3. Fantasie aus der Oper . Der Bajuzzo" von Leoneavalle,

4. Morgenblätter, Walzer 5 Pilgerfahrt und Gebet

a der Op, "Tannhäuser" von R. Wagner. Geburtstageständehen v Lincke.

Erinnerung an Rusland, Fantasie von Fêtras, Fürst-Blücher-Marsch E. Gottschalk

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES, FÜR BILDENDE KUNST.

Mara-Juni Große Kunstausstellung. Wechnelude Kollektionen von W. Röslert, Bollente weder, O. Mueller, O. Molt. A. Leshard - Falkenntoin, D. Edsard, K. Albiker u. s. Worke von Steinhausen. Buttersack. Thomas. Jacobal v. Lillen. Barlach. O. Lange, K. Thylmaus u.a.

NEURS MUSEUM

TÄGLICH VON 10-1 UMB Unter dem Siegesbanner Marsch von F. y. Blon. SONNTAGS TON 10-1 UHB

tanzende

Die Tragodie eines Clowns.

Es ist nichts unterlassen worden, diesen künstlerisch wertvollsten Film mit dem unerreichten Künstler

Valdemar Psilander zu einer würdigen Gedenkfeier für alle die vielen Tausende auszugestalten, in deren Herzen er sich durch seine zugleich weihevolle und fröhliche Kunst ein unvergängliches Andenken sichert.

Gesangs-Einlage gesungen von Herrn Konzertsänger Ernst Trimborn, Mainz.

Ein Flug über die bayr. Alpen.

Das Edelfräulein.

Schauspiel aus dem napoleonischen Kriege in 4 Akten mit Mady Christians Erich Kaiser-Titz.

Lotte Neumann

nach dem Schauspiel "Ihr Kind" von Paul Albrecht, in 4 Akten.

Hauptdarsteller:

Lore Lotte Neumann.
Dr. Richard Holm . . Ludwig Trautmann,
Hans Jensen . . . Carl Beckersachs.

Die Schlacht zwischen Aisne u. Marne Neue Aufnahmen vom Bild- und Filmamt.

Fliegentüten - Keinrich Famose Posse in 3 Akten

mit Gretel Weixler und dem urgelungenen Paul Beckers.

Kirolig. 18 Erstklass, Tel. 3031 Lichtspiele

Erst-Aufführung.

Tuberesen ergreifendes Filmdrama in 4 Akten mit Else Berna. Die Karten liegen nicht

Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Demmann, Hansl Dege. Die falsche Unterschrift Drama.

An der Riviera di Ponente schöne Naturaufnahm

Telephon 6137. Kirchgasse 72. - 11

Ein Lied von Liebe und Glück Filmroman in 4 Akten In der Hauptrolle

Toelle. Carola

Bis einschliesslich Montag verlängert:

Auf Probe gestellt - Henny Porten -

Lustspiel.

Bienstag, 2. Juli:

-:- Martha -:-

Romantische Lichtspieloper in 4 Akten von Friedrich von Flotow unter gesanglicher Mitwirkung erster Münchner Opernkräfte mit verstärktem Künstlerorchester. (Auch for die Jucend erlaubt.)

Germania-Lichtspiele.

Schwalbacher Strasse 57. Nur 3 Tage!

Die Memoiren des Satans.

III. Teil. Der Fluchbeladene

Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle Kurt Brenkendorf u. Hugo Flink.

Ueberraschender Besuch bei Pastors

Bumkes Lustspiel-Schlager Dieser interessante Film muss jeder sehen,

der die zwei ersten Telle geschen hat, daber versäumen Sie nicht die Gelegenheit, unser Alleinerstaufführungs-Filmspiel zu besuchen.

Rheinstrasse 47. Vierter Film der

Phantomas

Die Glocken der Katharinenkirche.

Gewaltig spannendes Detektiv-Schauspiel. 4 Akte! 4 Akte!

:: Fürstin Kiki ::

köstliches Lustspiel in 2 Akten mit Sacy von Blondel als Mizzi.

Ein Rat für Ehemänner. Humor-

Tulpenstiel Konzert-Palast

Telephon 1036. Stiftstraße 18, Ab 1. Juli, allabendlich 1/18 Uhr: Die Königin der Attraktionen

die weltberühmte Vortragskünstlerin. Ehem. I. Soubrette vom Kgl. Landestheater in Prag.

Adam

der beste u. bekann-

Alice Wagner

Kgl. Hofopernsängerin, genannt: Die Rivalin Frieda Hempel

teste Bayerische : Bauern-Komiker : u. die übrigen Konzert-Einlagen sowie d. beliebten Tulpenstiel- Konzerte.

Des grossen Andranges wegen können Plakat-Des grossen Andrease umgetauscht werden. Dauerkarten haben vom 1.—15. Juli nur Montags, Mittwochs u. Samstags Gültigkeit, Vorverkauf täglich von 11—1 Uhr u. nachmittags von 5 Uhr ab. Tischbestellungen unter 1036. NB. Des reichhaltigen Programms wegen: Auf-treten der Konzert-Eintagen pünktlich ab 8.30.

Ballo!

Morgen Musgabe.

Ballol

die bagt. Oberlandler

fan da!

Stimmung und Humor.

Tägl.große Konzerte

im Konzerthaus "Erbpring".

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:-Heute Sonntag 2 gresse Verstellungen: 4 u. 8 Uhr.

Zum letzten Mal der Stimmungs-Spielplan: Moritz Heyden, Familie Cartellas, Doley u. Partner, 2 Kremos, Lewandowska, Marta Schaffenr

Im Restaurant Im Cabaret Konzert u. Vorträge. Zehn Kunstkrafte!

Ab morgen Montag, den 1. Juli :

Vollstandig neuer Großstadt-Spielplan mit 2 Gastspielen :

usw.

Willy der stürzende Mann!

Manfred Hervey der Geigenkönig.

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. Juli 1918: Kurzes Gastspiel

des Lieblings der Wiesbadener

Humorist u. Blitzdichter.

Ausserdem der vollständig neue glanzende

Juli-Spielplan bestehend aus nur erstklassigen

Varieté-Kunstkräften Sonntags: 3 Vorstellungen.

vornehmes Buntes Theater Ab I. Juli, allabendlich & Uhr: Der vollständig neue Spielplan!

Kurzes Gastspiel des Lieblings der Wiesbadener

GEORG BAUER Humorist und Blitzdichter.

Alma Rohrbach Spitzentänze in höchster Vollendung

Vortragskunstlerin

Hedwig Rintelen Operattendiva

Das Beste vom Besten! Lachen ohne Ende! Original Paul Paetzold-Truppe

in threr hochkom. Szene; "Die Zukunfts-Rader" May & May Helene Schüler

> Handstandskünste Einsig allein dastehend!

Bernhardt Trio

Sensationeller gymnastischer Akt. Sonntags 3 Vorstellungen. :-: